



MITTEILUNGSBLATT UNTERSPREEWALD- JOURNAL

mit den Gemeinden Bersteland • Drahnsdorf • Kasel-Golzig •
Krausnick-Groß Wasserburg • Rietzneuendorf-Staakow • Schlepzig •
Schönwald • Steinreich • Unterspreeewald und der Stadt Golßen

Jahrgang 12 • Nummer 10 • **4. Oktober 2024**



Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Das Amt Unterspreewald geht 2024 in Bezug auf das Amtsblatt und das Amtsjournal einen neuen Weg

Das Amtsblatt und das Amtsjournal erscheinen nun getrennt voneinander.

Im Amtsblatt des Amtes Unterspreewald finden Sie alle amtlichen Bekanntmachungen des Amtes, wie beispielsweise Satzungen, Beschlussbekanntmachungen, Ausschreibungen, usw. Es erscheint nach Bedarf jeweils am Freitag in digitaler Form und ist nachfolgend veröffentlicht. Es kann dort eingesehen, gelesen und ausgedruckt werden. Weiterhin liegen an den Verwaltungsstandorten in Golßen und Schönwald Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus. Auch die ehrenamtlichen Bürgermeister der zehn Gemeinden des Amtes Unterspreewald erhalten das Amtsblatt zur Einsichtnahme bzw. auch Mitnahme für ihre Einwohner.

[Amtsblatt \(unterspreewald.de\)](https://www.unterspreewald.de)

Das Journal hingegen besteht überwiegend aus Vereinsmeldungen, Veranstaltungshinweisen, kirchlichen Nachrichten sowie allgemeinen Hinweisen und Meldungen aus dem Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen. Es wird weiterhin in bewährter und bekannter Form monatlich in die Haushalte des Amtes Unterspreewald verteilt und steht Ihnen unter dem Link Archiv ePaper der LINUS WITTICH Medien KG zur Verfügung.

<https://www.wittich.de/produkte/zeitungen/2986-amt-unterspreewald--amtsblatt>

Information aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie können selbstständig Ihren gewünschten Termin im Bürgerbüro, beim Gewerbeamt oder bei der Friedhofsverwaltung ganz bequem über die Internetseite des Amtes Unterspreewald (www.unterspreewald.de) online buchen. Mit diesem Service soll die Abarbeitung Ihrer Anliegen effizienter gestaltet und so Wartezeiten für Sie vermieden werden.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Dienstleistungen ohne einen Termin zu den Sprechzeiten

am Dienstag (9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr;
letzter Einlass um 17.30 Uhr) und

am Donnerstag (9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr;
letzter Einlass um 15.30 Uhr)

in Anspruch zu nehmen.

Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass insbesondere bei unvorhersehbarem Personalausfall gebuchte Termine bevorzugt abgearbeitet werden.

Nutzen Sie also unseren Service, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ordnungsamt

Information aus dem Bürgerbüro

Schließung des Bürgerbüros vom 14.10. bis 01.11.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund einer umfangreichen Softwareumstellung bleibt das Bürgerbüro vom 14. Oktober bis zum 01. November 2024 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung, dass Ihr Anliegen im Bürgerbüro in diesem Zeitraum leider nicht bearbeitet werden kann.

Ihr Bürgerbüro

Information des Ordnungsamtes

Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Haushalt und Garten

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst werden Reste aus Strauchschnitt, Gras, Laub und auch Unrat unerlaubt verbrannt. Im Land Brandenburg ist dies jedoch ausnahmslos verboten. Das Verbrennen ist nur im Rahmen erteilter Ausnahmegenehmigungen durch die untere Abfallwirtschaftsbehörde zulässig. Es gilt hier eine gesetzlich geregelte Beseitigungspflicht von Abfällen, die nach § 27 Abs. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz nur in zugelassenen Anlagen erfolgen darf. Diese sind für den Landkreis Dahme Spree der Südbrandenburgische Abfallzweckverband (SBAZV) im Altkreis Königs Wusterhausen und der Kommunale Abfallzweckverband „Niederlausitz“ (KAEV) für die Altkreise Lübben und Luckau.

Gartenabfälle, wie Strauch- und Rasenschnitt oder auch Laub, sollten am besten zum Beispiel kompostiert oder untergegraben werden. Es stellt die sinnvollste Lösung zur Entsorgung von Gartenabfällen dar.

Die Entsorgung von Gartenabfällen von Grundstücken auf öffentliche Flächen, im Wald oder in den Laubsammelcontainern der Gemeinden ist nicht gestattet.

Beim Verbrennen im Freien gelten verschiedene Rechtsvorschriften. Unter anderem:

§ 7

Landesimmissionsschutzgesetz

„Das Verbrennen sowie das Abbrennen von Stoffen ist im Freien untersagt, soweit die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit hierdurch gefährdet oder belästigt werden können. Dies gilt auch für das Abbrennen von Ödland, Wiesen, Böschungen und anderen Flächen sowie von landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Rückständen.“

§ 4

Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung

„Das Verbrennen Pflanzlicher Abfälle aus Haushaltungen und Gärten ist nicht zulässig“

§ 23

Waldgesetz des Landes Brandenburg

„Im Wald oder in einem Abstand von weniger als 50 Meter vom Waldrand ist das Anzünden oder Unterhalten eines Feuers oder der Umgang mit brennenden oder glimmenden Gegenständen sowie das Rauchen verboten.“

Verstöße gegen die genannten, aber auch andere in Verbindung mit Verbrennen und Entsorgen von Abfällen geltende Rechtsvorschriften stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden. Zusätzlich können noch die Kosten für einen eventuell verursachten Feuerwehreinsatz auferlegt werden.

„Kleinfeuer“ (1 cbm)

Die so genannten „Kleinfeuer“ dürfen nur mit naturbelassenem trockenem Holz (z.B. Holzscheite, kurze Äste, Reisig oder Holzbriketts) betrieben werden, ohne dass eine Ausnahmegenehmigung erforderlich ist. Ihnen wird ein Nutz- und Unterhaltungszweck zugeordnet und nur dafür sind sie gestattet.

Für Abfälle aus behandeltem Holz, Abbruchholz sowie Sperrholz, Spanplatten und ähnliches besteht ein Verbrenn- und Kompostierungsverbot.

Entsprechend der Größe des Feuers, der Richtung und der Stärke des Windes muss ausreichend Distanz zu brennbaren Materialien berücksichtigt werden.

Ab Waldbrandgefahrenstufe 3 ist auch das Betreiben von Kleinfeuern verboten.

Weitere Informationen zu diesem Thema sind auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zu finden.

www.mugv.brandenburg.de/info/holzfeuer

Information

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- Bitte speichern Sie die Beiträge als docx-Datei.
- **Bitte keine pdf- und Excel-Dateien und keine handgeschriebenen Beiträge.**
- Übermitteln Sie eine Word-Datei mit den dazugehörigen Bildern (wenn vorhanden) in einer Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an zentraldienst@unterspreewald.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 1. November 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Freitag, der 18. Oktober 2024

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 22. Oktober 2024, 9.00 Uhr

Das Schiedsamt

Das Amt Unterspreewald verfügt über eine Schiedsstelle. Schiedsmann ist Herr Klaus-Peter Huth, der durch Jörg Mayn vertreten wird. Die Schiedsstelle können Sie über das Amt erreichen unter: 035452 384-0

Adresse:

Schiedsstelle Amt Unterspreewald

Markt 1

15938 Golßen

E-Mail: schiedsstelle@unterspreewald.de

Die Sprechstunde findet jeweils am **1. Mittwoch des Monats um 18:00 Uhr in Schönwalde im Haus Kulick (Versammlungsraum 1. OG) statt.**

In Golßen wird vorübergehend keine Sprechstunde durchgeführt.

Wir bedanken uns im Voraus für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Peter Huth
Vorsitzender der Schiedsstelle

Mitteilung der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Frau Edelgard Schiela, Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, führt monatlich eine kostenlose Beratung zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung durch.

Sie bittet um vorherige tel. Anmeldung unter der Tel.-Nr.: 03546-3509 oder unter der Handy-Nr.: 0174 865 0146

Die Rentenberatung findet jeden **2. Mittwoch im Monat**, wie folgt statt:

- In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Hauptstandort in Golßen, Markt 1, in 15938 Golßen** (Bitte im Einwohnermeldeamt melden!)
in der Zeit zwischen 9:00 Uhr – 9:30 Uhr
- In der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, am **Nebensitz im Ortsteil Schönwalde, Hauptstraße 49**, in 15910 Schönwalde (Bitte an der Eingangstür klingeln!)
in der Zeit zwischen 10:00 – 10:30 Uhr
- In der **Gemeinde Unterspreewald, im Ortsteil Neu Lübbenu, Bürgermeisterbüro, Hauptstr. 67**, in 15910 Unterspreewald
in der Zeit zwischen 11:00 – 11:30 Uhr
- In der **Gemeinde Schlepzig**, im Bauernmuseum, Hauptstr. 26, 15910 Schlepzig
in der Zeit von 12:00 – 12:30 Uhr

Kindereinrichtungen und Schulen

im Amt Unterspreewald



Hält der Baum Winterschlaf?

Am 10. September 2024 fand für uns, die Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgangsstufe der Grundschule Schönwalde ein aufregender Wandertag im Wald statt. Dieser wurde großzügig von enviaM und MITGAS gesponsert. Wir fuhren mit dem Bus zum Höllberghof und nahmen dort am Projekt „Natur zum Anfassen“ teil. In diesem Jahr hieß das Thema „Der wilde Wald - wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen. Begrüßt wurden wir auf dem Hof von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Naturwacht und der Stiftung Heinz Sielmann.



Gemeinsam erkundeten wir die Natur und entdeckten eine Vielzahl von Bäumen und Tieren. Wir bestaunten das Alter der Bäume, versteckten Eicheln, wie es der Eichelhäher macht, lauschten den Geräuschen des Waldes und entdeckten eine Vielzahl unterschiedlichster Spuren. Es war eine wundervolle Gelegenheit, die Schönheit des Waldes zu erleben und mehr über die heimische Flora und Fauna zu erfahren.

Nach der Wanderung erkundeten wir den Hof und fanden heraus, was früher alles aus Holz hergestellt wurde. Wir beschäftigten uns mit den Schichten des Waldes, in Fühlkisten konnten wir Dinge aus dem Wald erraten, unter dem Mikroskop bestaunten wir diese Dinge und erhielten danach ein sehr schmackhaftes Mittagessen.

Wir sagen „Danke“ an das gesamte Team. Es war für alle ein interessanter, spannender und erlebnisreicher Tag.

Klassen 3a und 3b

Grundschule Schönwalde

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Bersteland

Freiwillige Feuerwehr Niewitz

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Niewitz und der Verein, laden alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung, am Freitag den 11. Oktober, um 18.30 Uhr ein. Sie findet im Haus „Germania“ statt.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnungspunkte
3. Rückblicke 2020-2023
4. Aktuelle Situation der FFW Niewitz / Weiterführung der Ortswehr
5. Bericht des Kassenwartes
6. Entlastung des Vereinsvorstandes
7. Wahl des neuen Vorstandes des Vereins
8. 100-jähriges Bestehen der FFW 2025 Vorbereitung
9. Sonstiges

Der Vorstand

Stadt Golßen

100 Tage ehrenamtliche Bürgermeisterin der Stadt Golßen ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 9. Oktober dieses Jahres bin ich 100 Tage Ihre ehrenamtliche Bürgermeisterin; Zeit für ein Resümee zur bisherigen Amtszeit.

Mit diesen Zeilen möchte ich dem nachkommen und Sie auf eine KURZE Reise durch die vergangenen 3 Monate mitnehmen.

Vielen ist sicherlich aufgefallen, dass meine Präsenz in den sozialen Medien nach der Wahl etwas zurückgegangen ist. Das heißt aber nicht, dass es nichts zu berichten gab. Ich werde Sie natürlich weiterhin auf den bekannten Plattformen auf dem Laufenden halten, die wichtigsten Informationen finden Sie jedoch monatlich im Amtsjournal und auf der Internetseite der Stadt Golßen.

Seit dem 1. Juli 2024 gab es bereits 3 Stadtverordnetenversammlungen, 1 Sitzung des Hauptausschusses, 1 Sitzung des Bauausschusses und am 17. Oktober 24 findet der erste Bildungsausschuss statt. Außerdem gab es bereits 2 Sitzungen des Amtsausschusses des Amtes Unterspreewald.

Die Sitzungen des Hauptausschusses der Stadt Golßen finden immer am 2. Montag im Monat und die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 4. Montag im Monat statt. Sie sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen, um in der Einwohnerfra-

gestunde und in der Kinder- und Jugendfragestunde mit den Stadtverordneten und mir ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus finden dienstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr im Rathaus meine Sprechstunden statt.

Als Bürgermeisterin durfte ich darüber hinaus zu mehreren hohen Ehejubiläen, Geburtstagen und Geburten gratulieren. Insbesondere die damit verbundenen Gespräche sind von unschätzbarem Wert für mich.

Als Bürgermeisterin bin ich in diesem Jahr die Schirmherrin des Lesesommers unserer Bibliothek und durfte 9 Sieger beglückwünschen.

Wir haben mit dem Ausbau des Stadtwall/Mühlenstraße endlich eine große Baumaßnahme auf den Weg gebracht und bleiben auch bei den anderen großen Projekten der Stadt am Ball.

Gemeinsam feierten wir das Stadtfest, den MBS-Kinosommer, 550 Jahre Mahlsdorf, 125 Jahre Kirche in Mahlsdorf, den Tag des offenen Denkmals sowie Dorffeste in den Ortsteilen.

In zahlreichen Terminen habe ich die weitere Zusammenarbeit mit dem DRK insbesondere mit dem Angebot des Mehrgenerationenhauses und der Unterkunft in Zützen gesichert, die Zukunft des Seniorenbeirates sichergestellt und die Unternehmer der Stadt mit dem 1. Unternehmerstammtisch an einen Tisch geholt. Vielleicht noch nicht so deutlich für Sie spürbar haben wir die Transparenz der politischen Arbeit mit Änderungen im Ratsinformationssystem und in der Tagesordnung sowie einer neuen Kommunikationskultur zwischen Verwaltung, Bürgermeisterin und Stadtverordnetenversammlung deutlich verbessert.

Natürlich sind solche Gespräche und Wünsche nach Veränderung nicht immer frei von Reibung und Ergebnisse nicht sofort spürbar, aber ich bleibe unermüdlich und geduldig.

Oft wurde ich auch in den vergangenen Tagen, insbesondere vor der Landtagswahl, um parteipolitische Positionierung oder sogar Eingreifen in den Wahlkampf gebeten. Diese Wünsche habe ich jedoch stets zurückgewiesen, da dies zum einen nicht die Aufgabe der ehrenamtlichen Bürgermeisterin ist und ich mich in diesem Amt zur politischen Neutralität verpflichtet sehe – solange der Wahlkampf nicht gegen demokratische Grundsätze verstößt. Hier bleibe ich meiner parteipolitischen Unabhängigkeit treu, in dem Vertrauen darauf, dass ich auch genau dafür gewählt wurde. Ich habe eingangs des Berichtes eine KURZE Reise versprochen und werde daher jetzt zum Ende kommen, auch wenn mir noch sehr viel mehr auf dem Herzen liegt.

In meinem nächsten Resümee kann ich Ihnen sicherlich auch schon ein wenig mehr zur Situation im Amt Unterspreewald und der Position für die Stadt Golßen berichten. Zu dem Antrag auf Austritt der Stadt Golßen gibt es im Oktober einige wegweisende Termine.

Ich wünsche Ihnen einen goldigen Herbst und freue mich auf Ihren Besuch in unseren Sitzungen und in meiner Sprechstunde!

Ihre Bürgermeisterin Andrea Schulz!

Tel.: 0160 96793321

Mail: buergermeisterin@golssen.de

Internet: www.golssen.de

Golßen soll strahlen und leuchten in der Adventszeit!

Im Rahmen des 1. Unternehmerstammtisches der Stadt Golßen waren sich alle Anwesenden einig:

Unsere Stadt soll wieder bunt, fröhlich und lebendig werden. Ein Spaziergang durch die Stadt soll wieder ein Abenteuer sein und Spaß machen.

Aus diesem Grund rufen wir alle Golßener auf, zur Adventszeit ab dem 25. November 2024 ihre Fenster, Häuser, Vorgärten zu schmücken, herauszuputzen, leuchten, strahlen und auch glitzern zu lassen.

Die 10 schönsten Dekorationen werden im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 14. Dezember 2024 mit großartigen Preisen ausgezeichnet.

Beginnend mit dem 25. November 2024 soll die Stadt stimmungsvoll erstrahlen und mit märchenhaften, weihnachtlichen Dekorationen zum Spazieren gehen, Entdecken Staunen einladen. Senden Sie uns **bis zum 10. Dezember 2024** Fotos von Ihren Dekorationen und nehmen Sie so an dem Wettbewerb um die schönsten und kreativsten Dekorationen teil.

Erwecken Sie Golßen zum Leben; beleuchten, dekorieren und gestalten Sie Ihre Fenster, Häuser und Vorgärten und senden Sie uns Ihre Fotos bis zum 10. Dezember 2024

An: buergermeisterin@golssen.de oder
Stadt Golßen
-Adventsglanz-
Markt 1
15938 Golßen

Im Rahmen des 2. Unternehmerstammtisches am 12.12.2024 erfolgt die Wahl der 10 schönsten Dekorationen. **Die Auszeichnung erfolgt am 14.12.24 auf dem Weihnachtsmarkt.**

Andrea Schulz, Bürgermeisterin der Stadt Golßen

1. Unternehmerstammtisch der Stadt Golßen mit positiver Resonanz und ersten gemeinsamen Projektideen

Die Golßener Bürgermeisterin, Andrea Schulz, lud alle Handwerker, Einzelhändler, Gewerbetreibende, Geschäftsführer und Unternehmer der Stadt Golßen und ihrer Ortsteile, am 12. September 2024 zum 1. Unternehmerstammtisch für die Stadt Golßen und ihrer Ortsteile ein.

Ca. 30 der 135 in Golßen ansässigen Gewerbetreibenden folgten der Einladung der Bürgermeisterin.

Zu Beginn stellte Andrea Schulz klar, dass kein neuer Gewerbeverein gegründet werden soll bzw. das, „was es schonmal gab“ nicht wieder „aufgewärmt“ werden soll. Es geht ihr vielmehr um einen Austausch zu gegenseitigen Erwartungen, das Partizipieren von Erfahrungen, Ideen für die Stadt und eine neue Kommunikationskultur zwischen Wirtschaft und Politik. Sie machte auch deutlich, dass die Stadt nur mit der Unterstützung der Unternehmer wieder lebendig werden kann und über die Stadtgrenzen hinaus erstrahlen kann.



Dem Schwinden des Einzelhandels aus dem Stadtkern vermag man nicht mehr viel entgegenzusetzen. Dafür hat sich das Konsumverhalten der Menschen zu stark verändert. Vielmehr gilt es, einen Weg zu finden, das Stadt(be)leben neu zu denken, und die Dienstleistungsunternehmen, die die Stadt am Leben halten, zu stärken. Dazu verständigten sich die Teilnehmer auch bereits auf Aktionen, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen. Der Unternehmerstammtisch soll künftig regelmäßig stattfinden und soll den Unternehmern der Stadt die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen, sich zu vernetzen, gemeinsam mit der Stadt Wege zur Stärkung und Förderung der Wirtschaft zu finden und auch gemeinsame Themen zu bearbeiten.

Der nächste Unternehmerstammtisch findet am 12.12.24 um 19 Uhr im Marstall Golßen, Friedensstraße 5 statt.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme unter buergermeisterin@golssen.de **bis zum 5. Dezember 2024 an.**

Andrea Schulz, Bürgermeisterin der Stadt Golßen



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Ausschreibung zum 1. Bürgermeisterpokal der Stadt Golßen – Volleyball – am 09.11. 2024

Beginn 13 Uhr, Turnhalle an der Grundschule Golßen
Teilnahmeberechtigt sind alle Mannschaften aus dem Stadtgebiet Golßen, einschließlich aller Ortsteile

Das Limit liegt bei maximal **8 Mannschaften** á 6 Spieler mit mindestens zwei Frauen im Team.

Anmeldeschluss ist der 20.10.24, Anmeldung

Y. Knösels per WhatsApp unter Tel.: 0160 93394253 oder

A. Schulz per E-Mail: buergermeisterin@golssen.de

Die Startgebühr in Höhe von 15 Euro pro Mannschaft ist vor Ort zu zahlen.

Gespielt wird bis 15 Punkte jeder gegen jeden, bei mehr als 6 Mannschaften wird per Los in zwei Gruppen gespielt.

Die Siegermannschaft erhält den Bürgermeister-Volleyballturnier-Wanderpokal und den Freistart für das 2. Turnier zum Stadtfest 2025.

Für das leibliche Wohl ist gegen ein kleines Entgelt vor Ort gesorgt.



Mehrgenerationenhaus (MGH) Golßen



Veranstaltungen Oktober 2024

Senioren-Frühstück

23. Oktober 2024, ab 9.30 Uhr, 6 € + 1 € Platzgeld pro Person.

(Anmeldung: 035452 3074 oder 035452 3043)

Als Gast begrüßen wir die Golßener Bürgermeisterin Andrea Schulz und die Kita-Kinder aus dem Haus des Kindes.

Spielkreis – für Eltern mit Kleinkind bis 4 Jahre

10, 17. und 24. Oktober, 15.30 – 17.30 Uhr (Anmeldung: MGH).

Leitung: Emilia Zehn und Anja Lindner

MiniTreff - der Elterntreff mit Baby & Kleinkind in Golßen

Jeden Dienstag, 9.30 – 11.30 Uhr (Anmeldung: MGH).

Begleitet durch: Emilia Zehn

Bauchgefühl – der Schwangerentreff in Golßen

17. Oktober 2024, 15.30 – 16.30 Uhr (Anmeldung: MGH).

Thema: Interessantes zum Thema Wochenbett, Wochenbettbetreuung und Was passiert beim Hausbesuch..

Leitung: Karola Ziemainz (Hebamme)

Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB) im MGH Golßen 2

02. Oktober 2024, 13.00 – 15.00 Uhr, kostenfrei (ohne Anmeldung)

Leitung: Fr. Hübner - Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB) Lübben

Treffen der Endometriose Selbsthilfegruppe

12. Oktober 2024, 16.00 – 18.00 Uhr (Anmeldung: Andrea Schulz: 0160 96793321, endo-shg-lds@t-online.de).

Leitung: Andrea Schulz

Selbstschneidern macht Spaß und fördert die Kreativität

Jeden Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr (Anmeldung: MGH).

Leitung: Frau Weyn

Töpferkurs

01. und 15. Und 29. Oktober 2024, 1. Kurs: 17.30 – 19.00 Uhr,

2. Kurs: 19.30 – 21.00 Uhr, 15 € pro Pers/Tag. (Anmeldung: MGH)

Leitung: Anja Lindner

Melden Sie sich gern zu einem Angebot im Mehrgenerationenhaus an. Wir freuen uns auf Sie.

DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.
Mehrgenerationenhaus (MGH) Golßen



Emilia Zehn

Friedensstraße 5

15938 Golßen

Tel.: 035452 121860

E-Mail: mgh.golssen@drk-fs.de

Öffnungszeiten „Offener Treff“:

Mo.: 10.00 - 14.00 Uhr

Di.: 12.30 - 16.30 Uhr

Mi.: 10.00 - 14.00 Uhr

Do.: 12.30 - 16.30 Uhr (nach Vereinbarung)

Fr.: 09.00 - 13.00 Uhr (nach Vereinbarung)



Informationen zu Seniorenveranstaltungen Golßen

- Am **Mittwoch, dem 23. Oktober**, um 9.30 Uhr wird das nächste **Seniorenfrühstück** durchgeführt. Zu Gast haben wir Frau Andrea Schulz als Bürgermeisterin von Golßen. Außerdem werden uns auch wieder die Kita-Kinder besuchen. Der Unkostenbeitrag beträgt 6,00 € + 1 € Platzgeld. Wir bitten, wie immer, um Anmeldung.
Ort: Mehrgenerationenhaus
- Am **Dienstag, dem 5. November** um 14 Uhr gibt es wieder eine **Verkehrsteilnehmerschulung 60+** im Mehrgenerationenhaus
- Am 27. November 2024 begrüßen wir zum Seniorenfrühstück voraussichtlich den Männerchor Dahme-Golßen.
- Für den 10. Dezember ist eine Seniorenweihnachtsfeier geplant. Nähere Informationen folgen im Oktober.

Interessenten melden sich bitte bei:

- Frau Zehn Golßen 035452 3074 oder
- Frau Kujat Golßen 035452 3043

Der Vereinsring Golßen informiert

Am 17.10.24 um 19 Uhr trifft sich der Vereinsring in der Feuerwehr Golßen zur Vorbereitung des diesjährigen Golßener Weihnachtsmarktes, welcher am 3. Advents-Samstag, dem 14.12.24, stattfindet. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, insbesondere wer Kreatives und Passendes zur Adventszeit präsentieren oder anbieten möchte. Wir freuen uns auf euch!

Steffen Glombitza, im Auftrag des Golßener Vereinsrings

Neuigkeiten von der IG Schloss Golßen

Der Tag des Offenen Denkmals wurde in diesem Jahr zum 2. Mal von uns organisiert und auch 2024 hatten wir viel zu tun. Zum ersten Mal führten die Gräfinnen Fontana persönlich nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Gäste und berichteten über die Geschichte des Gebäudes.

Anschließend erfuhren die BesucherInnen Interessantes von einer Schlossköchin, einer Krippenerzieherin und einer Ärztin. Das Konzept gefiel den Besuchern und die Spendenkasse war am Ende gut gefüllt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich beim Zuckerstübchen, bei Marios Gulaschkanone und beim Lieblings.club für die kulinarische Unterstützung.

Unsere nächste Veranstaltung ist ein Konzert mit dem Ensemble sinfonietta-delectat, welches am 19. Oktober ab 16 Uhr sein neues Programm vorstellen wird. Da wir zum Zeitpunkt der Erstellung des Artikels den Ort des Konzertes noch nicht bestätigt bekommen haben, werden wir diesen erst nach dem 1. Oktober bekanntgeben können. Bitte achten Sie auf die Aushänge an den Schwarzen Brettern. Wir bitten um Anmeldung über das Schlosstelefon unter 0152 06862882. Ab 15 Uhr gibt es wieder Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus.

Ihre IG Schloss Golßen

Mahlsdorf hat den 550. Geburtstag gefeiert

Das Dorf wurde erstmals 1474 erwähnt.

Am vergangenen Wochenende hat Mahlsdorf mit einem zweitägigen Fest seinen 550. Geburtstag gefeiert. Im Jahr 1474 wurde das Dorf erstmal mit der Schreibweise „Malstorff“ urkundlich erwähnt. Anlässlich des Jubiläums wurde ein Jubiläumsstein feierlich durch die Golßener Bürgermeisterin Andrea Schulz und Siegbert Görsch, Vorsitzender des Vereins Pro Mahlsdorf Bergland e.V., enthüllt. Der Stein steht seit dem Fest am Giebel der Scheune gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus.

Der Verein Pro Mahlsdorf Bergland e.V. hatte das Fest zusammen mit dem Mahlsdorfer Ortsbeirat vorbereitet. Es gab ein buntes Programm mit Musik, Hüpfburg, Bogenschießen, Kinderschminken, Ponyreiten und Holzstapeln. Die Mahlsdorfer hatten ein großes Kuchenbuffet zusammengetragen. Ein von den Jagdpächtern zur Verfügung gestelltes Wildschwein wurde als Backschwein serviert. Die Bewohner und Bewohnerinnen hatten das Dorf und viele Vorgärten mit historischen Geräten und Möbeln sowie Fotos aus der Vergangenheit geschmückt. Ganz Mahlsdorf war auf den Beinen und konnte sich über viele Besucher und Besucherinnen bis spät am Samstagabend freuen.

Die Historie von Mahlsdorf stand am ersten Abend im Mittelpunkt. Dr. Michael Bock referierte über die Geschichte des Dorfes. Der gebürtige Mahlsdorfer Siegfried Plume las Anekdoten aus der Schulchronik vor.

Unter seiner Federführung hatte die Arbeitsgruppe „Dorfchronik“ in den letzten Monaten zahlreiche Fakten und Zahlen aus der Dorfgeschichte zusammengetragen und aufgearbeitet, die während des Festes im Dorfgemeinschaftshaus aushangen. Gut 100 Personen waren am Freitag zum Eröffnungsabend des Dorffestes gekommen, weit mehr waren am darauffolgenden Tag bei bestem Sonnenschein dabei.

*V.i.S.d.P.: Swantje Küttner, Mahlsdorf 24, 15938 Golßen,
swantje.kuettner@t-online.de, 0171/1406975*



Siegbert Görsch (l.), Vorsitzender des Vereins Pro Mahlsdorf Bergland e.V., und Andrea Schulz, Bürgermeisterin von Golßen, am Jubiläumsstein

Foto: Swantje Küttner, frei zur Veröffentlichung

2. Herbstleuchten

in 15938 Gersdorf an der Teichwiese

12.10.2024

EINTRITT FREI

AB 14 Uhr

- Ponyreiten & Kutschfahrten
- Hüpfburg uvm.
- Kaffee & Kuchen
- ab 15:30 Uhr kleine Blasmusik
- Simsontreffen Ausfahrt 16 Uhr
- Grill & more

DJs:
FUN - KEY & Stahni

Herbstfeuer mit

Lampionumzug ab 18:30 Uhr



Mediaplanung
Auf Sie
zugeschnitten.

LINUS WITTICH
Medien KG

Historisches

Sorbische Wurzeln am Unterspreewald – Teil 4

Abschließende Betrachtungen

Bernhard Heinz Witzsch, Freiwalde

In Lübben gab es eine Wendische Kirche, sie wurde im April 1945 zerstört. Gottesdienst in beiden Sprachen war selbstverständlich. Erst durch das aktive Zusammenleben der einzelnen Volksgruppen und den landesherrlichen Erlassen in Sachsen und Preußen zur Zurückdrängung der Sorben, besonders der Sprache, löste sich das Wendentum auf. Ein Blick auf die Geschichte verdeutlicht das. Noch zu Beginn des 17. Jahrhunderts, kurz vor dem 30jährigen Krieg, berichtete der Pfarrer Tharaeus von den ‚Wenden‘ unseres Gebietes. Ihm ist es unter anderem zu verdanken, dass Reste der damaligen niedersorbischen Sprache erhalten geblieben sind. 1610 erschien „...ein Werk des Tharaeus, Enchiridion Vandalicum, d. h. Wendischer Katechismus.“^[1] In dem Vorwort zu diesem Katechismus ist auch ein aufschlussreicher Hinweis zur Verbreitung des ‚Wendentums‘ zu finden. Zitat: „...daß im Jahre 1610 in der Herrschaft Storkow noch etwa 40 wendische Gemeinden [...] existierten. Für die in ihnen lebenden Menschen schrieb Tharaeus seinen wendischen Katechismus.“^[2] Im Jahre 1628 ist jener besagte Tharaeus Pfarrer in Buchholz. Zu seinem Pfarrsprengel gehörte auch die „Tochtergemeinde Krausnick“^[3] und BOLTE zieht den Schluss, dass er dann auch in Krausnick wendisch predigte. Dass er damit durchaus eine richtige Schlussfolgerung gezogen hat, ergibt sich auch aus einer Aussage des Beeskower Pfarrers Treuer. Er führte Orte und Flecken an „...die überhaupt kein Deutsch verstanden, zu denen Krausnick, Köthen, Wasserburg und Leibsch gehörten, ...“^[4]. Bestätigung erhält diese Feststellung auch darin, dass in den angrenzenden Besitzungen der Freiherren von Langenn für die Zeit um 1729/30 noch auf den Gebrauch der wendischen Sprache verwiesen wird, so z. B. in Münchehofe^[5]. Friedrich II. sorgte mit seiner Ansiedlungspolitik im Kreis Beeskow-Storkow, damit auch am Unterspreewald, für einen kontinuierlichen Bevölkerungsanstieg. Siedler und Kolonisten kamen in dieser Zeit nicht nur aus fernen deutschen Ländern. So siedelten sich besonders in Groß Wasserburg und Krausnick mehrere Sorben aus dem direkt benachbarten Kurfürstentum Sachsen an. Auch sie wurden als Kolonisten in Preußen begrüßt^[6]. Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die damals gegründeten Kolonistendörfer Neu Lübbenau und Neu Schadow. Selbst mehrere Jahrhunderte deutscher Siedlungsgeschichte vermochten also nicht das sorbische Volkstum völlig abzuschaffen. Reusche schildert ein derartiges Beispiel: „Als am 15. November 1727 Gottfried Lehniger zu einem Katecheten und Schulmeister für das Dorf Leibsch an der Spree bestellt wurde, galt als Erfordernis ..., dass die Stelle mit einem ‚solchen Subjekt‘ zu besetzen sei so der wendischen Sprache kundig ist, ...“^[7]. Erst im 18. Jahrhundert setzte eine noch stärkere Zurückdrängung des Sorbischen ein. So wurde die „wendische Predigt“ verboten. Aber auch das gab es: Anno 1802 musste ein Dolmetscher anlässlich einer Gerichtsverhandlung beim Amtsgericht in Wendisch Buchholz hinzugezogen werden, weil der vernommene Bauer aus Köthen nur „Wendisch“ verstand^[8]. Ein weiterer Grund für den Rückgang des sorbischen Volkstums dürfte die dünnere Siedlungsdichte der Sorben/Wenden in unserem Landstrich gewesen sein. Als Beispiel dafür soll auf Erhebungen der Königl. Regierung in Frankfurt a. O. ab 1846^[9] verwiesen werden. Auf den Urlisten vom 14. September 1846 und der zweiten Befragung von 1849 wurde eine „wendische Sprachinsel bei Golßen“ erwähnt. Leider gehen aus den Niederschriften keine Ortsangaben hervor. Zu dieser Erfassung sind alle erwachsenen Frauen und Männer befragt worden. 18 Jahre später wurden nur noch die Hausvorstände befragt – Ergebnis: „keine Benennung

mehr“. Die Hausvorstände waren meist Männer, und die wollten auf Grund des gesellschaftspolitischen Druckes nichts mehr mit den ‚alten Wenden‘ zu tun haben. Schon damals verstand man Ergebnisse von Befragungen oder Erhebungen im Interesse von politischen Anforderungen zu lenken. Ein weiterer wendischer Aspekt ist die Darstellung der Linde auf alten Ortssiegeln. Besonders nach 1945 war das z. B. für Groß Wasserburg und anderen Orten typisch. Es galt das Hakenkreuz aus den Siegeln zu entfernen. Die Linde galt sowohl den alten Germanen wie auch den Slawen gleichermaßen als heiliger Baum und wurde immer in Ehren gehalten. Flur-, Orts-, Personennamen und Volkslieder zeugen von der Beliebtheit der Linde. Unter ihr wurden Feste und Trauungen, auch Kontrakte vollzogen. In Märkisch Buchholz ist auch heute noch das Lindenwappen über dem Eingang des ehemaligen Amtsgerichtes erhalten.

Vergessen wird häufig, dass auch in der Zeit des Nationalsozialismus keine freundliche Atmosphäre gegenüber den Sorben herrschte. Damals durchgeführte Volksfeste wie in Burg/Spreewald werden heute noch in dieser Richtung falsch interpretiert. Den sogenannten ‚nichtarischen Bevölkerungsgruppen‘ stand man in der Regel ablehnend gegenüber. So gab es am 26.04.1937 eine ‚Wendenbesprechung‘^[10] bei der festgelegt wurde, dass es keine Sorben, sondern nur noch Wenden und die Ober- und Niederlausitz zu geben habe. Aus der ‚wendischen Tracht‘ wurde ab da im Sprachgebrauch die ‚deutsche Spreewaldtracht‘. Ein weiterer Schritt zur Germanisierung war die Anordnung von 26.01.1937 zur Ortsnamenänderung. So wurde aus Wendisch Buchholz das heutige Märkisch Buchholz oder aus Byhlegure dann Geroburg. Dieser Prozess sollte noch weiter fortgeführt werden. In einer Besprechung am 15.06.1940 bei Himmler sind erste Gedanken zur Umsiedlung der Wenden in das Generalgouvernement, also dem besetzten Polen, besprochen worden und das Sicherheitshauptamt sprach per 30.05.1940 sogar davon, dass das ‚Wendentum‘ zu beenden ist^[11]. Die vollständige Realisierung dieser Vorstellung sollte aber erst nach ‚Kriegsende‘ erfolgen, denn auch die wendischen Männer wurden ja als Soldaten gebraucht. Welche Auswüchse derartige Gedanken bei den Nazis haben konnten, beweisen die Deportationen und Vernichtungen der Juden.

Der Wille zur völligen Germanisierung des öffentlichen Lebens war bereits nach der Gründung des Deutschen Kaiserreichs spürbar. So galt Deutsch ab 1873 als alleinige Unterrichtssprache an allen Schulen und ab 1876 als offizielle Amtssprache in Deutschland. Beides wirkte sich auf den sorbischen Bevölkerungsteil restriktiv aus.

Nach Ende des II. Weltkrieges gab es teils sehr divergierende Ansatzpunkte in der Sorbenpolitik. Tschechische Einflüsse, mit einer angeblichen Lostrennung von Deutschland führten zu einem teilweise noch heute spürbaren Gegensatz zwischen Ober- und Niederlausitzer Sorben. Mit der Verfassung der DDR 1949 wurden diese Gedankenspiele dann beendet, denn ab da waren die Sorben als Nationalität im Artikel 11 festgeschrieben. Ab dem 3. Oktober 1990 ist Sorbenpolitik Ländersache und wird daher hauptsächlich in den Bundesländern Sachsen und Brandenburg ausgestaltet. Eine einheitliche Sorbenpolitik gab und gibt es ab diesem Datum nicht mehr. Hier nur zwei Beispiele: Viele Jahre war die Beschriftung auf dem Ortsschild zweisprachig und ist erst mit der Gebietsreform im neuen Jahrtausend (nach der Wende) beseitigt worden. Vielfach gab es eine hitzige und teilweise polemisierende Diskussion zum sogenannten sorbisch/wendischen Sprachgebiet. Trotzdem bekannten sich mehrere Gemeinden, darunter auch Schlepzig und Krausnick-Groß Wasserburg, zum sorbisch/wendischen Sprachgebiet und damit zu ihrer Geschichte. Jetzt soll auf den Ortsschildern wieder schrittweise Zweisprachigkeit entstehen. Mit der DOMOWINA artikulieren sich die Sorben in der Gegenwart.

Die sogenannte „wendischen Geschichte“ ist ein Teil des Lebens in den Dörfern am und um den Unterspreewald und hallt auch noch in unserer so geschäftigen Zeit etwas nach. Offen sollten wir uns daher diesem Teil regionaler Geschichte stellen und die Leistungen unserer Vorfahren anerkennen.

- [1] J. Balte, Berlin 1897 über Andreas Tharaeus „Eine erbermliche Klage... Geschehen im Jahre 1609“, S.3
 [2] ebenda, S.4
 [3] ebenda, S.3
 [4] Reusche, Zur Volkskunde der Unterspreevalddörfer, Lausitzer-Landes-Zeitung, 11. + 18.8.1925, Cottbus, Abschnitt I
 [5] Franz Müller, Mönche legten einen Hof an und gründeten den Ort, Märkische Allgemeine Nr. 195 vom 21. August 1996, S. 17
 [6] Peter Kunze, Veränderungen in der ethnischen Bevölkerungsstruktur, aus Der Niedersorben Wendisch, Domowina-Verlag Bautzen 2003, S.88
 [7] Reusche, Zur Volkskunde der Unterspreevalddörfer, Lausitzer-Landes-Zeitung, 11. + 18.8.1925, Cottbus, Abschnitt I
 [8] ebenda, 11. + 18.8.1925, Cottbus, Abschnitt I
 [9] 1846 Acta der Königl. Regierung in Frankfurt a. O. Betreffend die Wenden im Reg. Bez. Frankfurt O., beinhaltet weitere Jahre
 [10] Jacob, Ulf (2008), „Verwachsen mit der Scholle“ zur Ambivalenz des medialen Wendenbildes im Dritten Reich
 [11] Ulf Jakob, TU Berlin, Vortrag. „Die Sorben/Wenden als ein Motiv des Lausitzbildes im Dritten Reich“ vom 16.11.2012

Ergänzung zum Wirken von Johann Christian Dolz

Johann Christian Dolz besaß für seine Studienzwecke eine umfangreiche Bibliothek, darunter die meisten damals im Gebrauch befindlichen Gesangbücher. Das waren 1800 immerhin über 60 Ausgaben, u.a. auch das Niederlausitzer Gesangbuch von 1792. Thomaskantor,



Komponist und Gewandhauskapellmeister Johann Gottfried Schicht (1753-1823) bedankte sich bei Dolz anlässlich der Herausgabe seines „Allgemeinen Choral-Buches“ (1819) für die Unterstützung. Er schrieb: „Dem Herrn Vicedirektor Dolz gebührt hier für die Mittheilung sämtlicher Gesangbücher aus seiner Bibliothek, und so mancher Notizen über Geschichte und Literatur dieses Faches, mein öffentlicher Dank.“

Neben seinen zwanzig schriftstellerischen Werken, verfasste Dolz während seines Berufslebens zahlreiche Rezensionen von neu erschienenen Büchern, insbesondere Liedersammlungen, Erbauungsschriften und wissenschaftliche Abhandlungen. Zudem gab er in Gemeinschaft mehrere Sammlungen heraus. Erwähnt sei hier nur die gemeinsam mit Johann Georg Rosenmüller und Karl Gottlieb Plato 1796 herausgegebene „Sammlung christlicher Gesänge zum Gebrauch bey der öffentlichen Andacht in den Stadtkirchen zu Leipzig (Leipziger Gesangbuch).“

Ebenso findet sich eine umfangreiche Anzahl von Aufsätzen, Anzeigen und Rezensionen in zeitgenössischen Zeitschriften, wie der „Jenaische[n] Allgemeine[n] Literatur-Zeitung“, die von 1804 bis 1814 erschien. Der Name Dolz taucht dort 60 mal in diesem Zeitraum auf. Aber auch Werke anderer Autoren fanden seine Beachtung, indem er sie durchsah und wieder neu auflegte, so zum Beispiel „Gutmann oder der sächsische Kinderfreund. Ein Lesebuch für Bürger- und Land-Schulen.“ in 6. bis 11. Auflage in den Jahren 1813 bis 1836. Dieses Buch war ein sehr bekanntes und weitverbreitetes spätaufklärerisch-bürgerliches Elementarlehrbuch.

Über sein privates Leben wissen wir nur wenig. Dolz gründete keine Familie. Auch aus diesem Grund – ohne Nachkommen – ist seine Persönlichkeit bisher weitgehend übersehen worden. Bekannt ist, dass Dolz auch in seiner Leipziger Zeit persönliche Kontakte zur Herrschaft und zu Golßener Bürgern hatte. So setzte er sich bei der Gräfin Amalie Sophie Henriette Fontana, geborene von Redern (1753-1810) für den Absolventen der Leipziger Universität Johann Christian Karl Förtsch (1771-1842) ein und empfahl ihn 1798 als Kantor und Knabenlehrer

nach Golßen. Förtsch war am 29. Juli 1771 in Nirmsdorf in Thüringen geboren worden und unterrichtete 1795 zusammen mit Dolz als unbesoldeter Mitarbeiter an der Ratsfreischule Leipzig. Zu Michaelis (29.9.) 1798 trat er sein neues Amt in Golßen an, das er sieben Jahre lang ausübte. Während dieser Zeit gestaltete er die zweiklassige Golßener Stadtschule nach dem Muster der Leipziger Ratsfreischule um. Erst 1888 wird das Sechsklassensystem erreicht.

Förtsch wurde übrigens der Schwager unseres Dolz, als er am 29. September 1800 dessen Schwester Christiana Friederica Dolz in Schweinitz heiratete. Von 1805 bis 1835 wirkte er dann als zweiter Pfarrer von Golßen und Pastor zu Altgolßen, wo er in der Kirche eine neue Orgel und den klassizistischen Kanzelaltar erbauen ließ. J. C. K. Förtsch gab auch zahlreiche Jugendschriften, die Dolz förderte, heraus. Am 17. Oktober 1842 starb Förtsch im Ruhestand in Naumburg an der Saale bei seinem ältesten Sohn, dem Rektor der dortigen Domschule, Carl Friedrich Gottlob (*17.10.1805 Golßen).

Die Lebensgeschichte des aus Golßen stammenden Reformpädagogen Dolz ist eng mit der Geschichte der Leipziger Ratsfreischule, für die er so lange gearbeitet hat, verwoben.

„Den Armen ein stets bereiter Helfer, den Schwachen ein väterlicher Freund und treuer Berater erntete Dolz trotz mancher Anfeindung seiner Neider reiche Anerkennung und den Dank von Gemeinde und Schülern und Eltern bis über das Grab hinaus.“

Ohne es zu wollen, hat Johann Christian Dolz in seinem Wirken und mit seinen Werken sich selbst ein bleibendes Denkmal gesetzt, indem er für die zukünftige Entwicklung des Bildungswesens in Deutschland großartiges geleistet hat. Seine mehr als 200 Jahre alten Visionen haben sich zum Teil erfüllt und sind Bestandteil der Bildungssysteme unserer Bundesländer geworden. Wie denken die Golßener Bürger heute über ihn?

Dr. Michael Bock

Quellen: Kirchenarchiv Golßen; Universitätsarchiv Leipzig.

Literatur: Bock, Michael, Der Golßener Johann Christian Dolz (1769-1843), in: Niederlausitzer Studien 44 (2019), S. 60-81 mit 9 Abb. Weiterführende Literatur beim Verfasser.

Abbildung: Medaillon von Johann Christian Dolz auf dem Plato-Dolz-Denkmal in Leipzig 1892-94

Ergänzung zum Wirken von Johann Christian Dolz

Sonstige Informationen

Neue Öffnungszeitenzeiten der Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau

Seit dem 01. August 2024 gelten für die beiden Kundencenter in 15926 Luckau, Am Bahnhof 2 und 03222 Lübbenau/Spreewald, Alte Huttung 3 neue Öffnungszeiten.

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr (Lübbenau geschlossen)
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Abweichend zu den Geschäftszeiten steht Ihnen unser Kundenservice von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 - 19:00 Uhr unter Rufnummer 03544 5026-70 gerne zur Verfügung. Unsere Störungshotline für alle Bereiche (Strom, Gas, Wärme) erreichen Sie unter 03544 5026-99.

SÜLL begrüßt Erstklässler

Am 2. September 2024 begann in Brandenburg das neue Schuljahr. Vor allem für die neuen Schulanfänger war es ein spannender und aufregender Tag, das erste Mal auf der Schulbank zu sitzen. Zu diesem besonderen Tag haben wir, die Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau, alle Erstklässler mit einer orangenen Sicherheitswarnweste begrüßt.

Die Sicherheitswesten sollen ein Wegbegleiter für den Schulweg und Ausflüge sein. Langsam werden die Tage nun wieder kürzer und dunkler und die Sicherheitswesten sollen die Schüler im Straßenverkehr sichtbarer machen. Die Warnwesten bieten den Autofahrern die Möglichkeit, die Kinder bereits bei einer Entfernung von 140 Metern zu erkennen. Ohne Weste ist das Schulkind erst bei 25 Meter für den Autofahrer erkennbar und bei einem Bremsweg von 40 Meter bei 50 km/h wäre dies zu spät um rechtzeitig reagieren zu können.

In unserem Netzgebiet haben sich über 357 Schüler über dieses Geschenk gefreut. Zu den Grundschulen gehören in Lübbenau die Traugott-Hirschberger-Schule, Werner-Sellenbinder-Schule und das Jenaplanhaus, die Rosa-Luxemburg-Grundschule aus Luckau sowie die Grundschulen in Dahme, Golßen und Wald-drehna. Darüberhinaus erhielt jede Klasse eine Box mit Gummibärchen um den Schulbeginn noch etwas mehr zu versüßen. Wir wünschen allen ABC-Schützen einen sicheren Schulweg und vor allem viel Spaß beim Lernen!

Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau



Das Forstamt Dahme-Spreewald informiert

Zum Befahren des Waldes mit KFZ und zur Beschilderung von Waldwegen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, es ist Sommerzeit und bald Herbst. Wir alle suchen gerne Erholung, Ausgleich oder einfach nur Abkühlung in unseren heimischen Wäldern und Seen - ob beim Baden, Angeln, Pilze sammeln oder Spazieren. Der Besucherandrang ist enorm und bedarf einer klaren Regelung, da es in den letzten Jahren zu einem verstärkten rechtswidrigen Befahren und Abstellung von Fahrzeugen im Wald, verbunden mit erhöhter Waldbrandgefahr, gekommen ist. Im § 16 LWaldG (Waldgesetz des Landes Brandenburg) ist dies eindeutig geregelt: „Das Fahren mit sowie Abstellen von Kraftfahrzeugen im Wald ist nur in dem für die Bewirtschaftung des Waldes und die Ausübung der Jagd erforderlichen Umfang (...) erlaubt.“

Es ist somit ausdrücklich verboten, den Wald mit einem KFZ zu befahren oder als Park-/Haltefläche zu nutzen. Das Waldbetretragsrecht nach § 15 LWaldG und straßenrechtliche Bestimmungen (z.B. öffentlich gewidmete Wege) bleiben davon unberührt. Nur mit einer Gestattung durch den Waldbesitzer oder in besonderen Fällen durch das zuständige Forstamt kann es in seltenen Fällen eine Ausnahme von o.g. Regelung geben. Etwaige Missachtungen dieses Verbotes können nach § 37 (1) Punkt 17 LWaldG je nach ausgewiesener Waldbrandgefahrstufe mit einem Bußgeld bis zu 20.000 € geahndet werden. Das niedrigste Verwarngeld beträgt 25,- €.

Eine Beschilderung von Waldwegen, die einen Hinweis bzw. ein klares Verbot zur Befahrung und zum Abstellen von Fahrzeugen geben kann, ist gesetzlich nicht notwendig. Gegenwärtig sind in manchen Teilen des Landkreises Dahme-Spreewald Waldwege beschildert, in vielen Regionen nicht. Das hat offensichtlich zu Verwirrung und Desinformation in der Bevölkerung geführt. Vermehrt nahmen Erholungssuchende an, dass ein Fehlen etwaiger Verbotsschilder oder anderer Beschränkungen (z.B. Schranken) das Befahren des Waldes erlaube.

Das Verbot der Befahrung des Waldes gilt aber unabhängig von einer Beschilderung!

Daher werden vorhandene Schilder, die auf ein Verbot der Befahrung des Waldes hinweisen, sukzessive demontiert und es werden auch grundsätzlich keine neuen Schilder mehr aufgestellt.

Ihr hoheitlich zuständiges Forstamt mit Ansprechpartnern sowie weitere Unterstützungsangebote finden Sie auf der Internetseite des Landesbetriebes Forst Brandenburg:

www.forst.brandenburg.de oder direkt bei Ihrer Revierförsterin bzw. Ihrem Revierförster.

Kontakt: Landesbetrieb Forst Brandenburg

Forstamt Dahme-Spreewald

Telefon: 03546 2705-19 oder -44

E-Mail: FoA.Dahme-Spreewald@lfb.brandenburg.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forstamtsteam

Teilnehmende aus der Lausitz für die Studienreihe „Gesundheit in Deutschland“ gesucht

Wie gesund sind Menschen in der Lausitz und angrenzenden Regionen? Wie steht es um die Gesundheitsversorgung? Wie sind die Lebensbedingungen vor Ort? Menschen ab 16 Jahren haben aktuell die Chance, ihre persönlichen Erfahrungen zu diesen und anderen Fragen in die aktuelle Gesundheitsforschung einzubringen. Mitmachen können interessierte Menschen aus den Landkreisen

- Oberspreewald-Lausitz,
- Spree-Neiße,
- Elbe-Elster,
- Dahme-Spreewald
- Görlitz,
- Bautzen,

sowie aus der Stadt Cottbus.

Die Befragung „Lausitz-Panel“ findet im Internet auf der Seite der Studienreihe „Gesundheit in Deutschland“ des Robert Koch-Instituts statt. Die Teilnahme ist freiwillig. Alle Forschungsergebnisse werden anonym veröffentlicht.

So nehmen Sie teil

Gehen Sie auf die Seite www.gesundheit-in-deutschland.de/lausitz

Klicken Sie dort auf den Button „Zur Befragung“. Beantworten Sie dann die Fragen der Willkommens-Befragung. Anschließend können Sie sich für die regelmäßigen Befragungen der Studienreihe „Gesundheit in Deutschland“ und für das „Lausitz-Panel“ registrieren.



Alternativ scannen Sie den abgedruckten QR-Code – damit kommen Sie direkt auf den Online-Fragebogen der Willkommens-Befragung.

Wichtig: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf **500 Personen** begrenzt. Sobald sich 500 Menschen für die Befragungen registriert haben, wird die Anmeldung geschlossen.

Die Teilnehmenden erhalten alle drei Monate einen Online-Fragebogen der Studienreihe „Gesundheit in Deutschland“. Daneben ist im Projekt „Lausitz-Panel“ geplant, gesundheitsbezogene Informationen aus der Perspektive der Bevölkerung in der Lausitz zu gewinnen. Dazu werden die Teilnehmenden zu weiteren Online-Befragungen eingeladen. Auf Basis der erhobenen Informationen ist es dann beispielsweise möglich, neue Ansatzpunkte zur Förderung der Gesundheit und zur Vorbeugung von Erkrankungen zu entwickeln und diese am Bedarf der Menschen in der Lausitz auszurichten. Das Projekt „Lausitz-Panel“ findet im Rahmen des „Lausitzer Zentrums für Digital Public Health“ (LauZeDiPH) der Brandenburgischen TU Cottbus-Senftenberg in Senftenberg statt.

Weitere Informationen:

„Lausitzer Zentrums für Digital Public Health“ (LauZeDiPH)

<https://www.b-tu.de/digital-public-health>

Studienreihe „Gesundheit in Deutschland“:

www.gesundheit-in-deutschland.de/lausitz-info

<https://www.rki.de/gesundheits-in-deutschland>

Vereine und Verbände

Sport

Spielplan Monat Oktober SV Wacker 21 Schönwalde

Mannschaften:

Wacker Schönwalde I (Kreisoberliga)

Wacker Schönwalde II (2. Kreisklasse)

SpG Lubolz/Schönwalde (Ü-35)

Wacker Schönwalde C-Jugend



Donnerstag 03.10.2024

11:00 // Wacker Schönwalde – TSV Empor Dahme/Mark (C-Jugend)

Samstag 05.10.2024

15:00 // SSV Alemannia Altdöbern- Wacker Schönwalde I (Kreisoberliga)

Sonntag 06.10.2024

10:00 // TSV 1878 Schlieben - Wacker Schönwalde (C-Jugend)

14:00 // SPG TSV Missen II/Alemannia Altdöbern II - Wacker Schönwalde II (2.Kreisklasse)

Sonntag 13.10.2024

10:30 // Wacker Schönwalde – SpG Peickwitz/Lauta/Hosena/Hohenbocka (C-Jugend)

Samstag 19.10.2024

14:00 // Wacker Schönwalde I – FSV Brieske/Senftenberg II (Kreisoberliga)

Sonntag 20.10.2024

14:00 // Wacker Schönwalde II – SV Blau-Weiß Kreblitz (2. Kreisklasse)

Samstag 26.10.2024

14:00 // Wacker Schönwalde I – SV LOK Calau (Kreisoberliga)

Sa., 26.10.2024,	15:00 Uhr	SV 1885 Golßen – SpVgg Finsterwalde
So., 27.10.2024,	12:30 Uhr	SpG TSV Missen II/SSV Alemannia Altdöbern II – SV 1885 Golßen II
Sa., 02.11.2024,	14:00 Uhr	SSV Alemannia Altdöbern – SV 1885 Golßen
Sa., 09.11.2024,	11:15 Uhr	SV 1885 Golßen II – SpG Schlepzig/TSG Lübben II
Sa., 09.11.2024,	14:00 Uhr	SV 1885 Golßen – 1. SV Lok Calau
So., 17.11.2024,	13:00 Uhr	SV Blau-Weiß Lindenau – SV 1885 Golßen
Sa., 23.11.2024,	13:00 Uhr	SV 1885 Golßen – Wacker Schönwalde
Sa., 30.11.2024,	13:00 Uhr	SV 1885 Golßen – ESV Lok Falkenberg

C-Junioren – Kreislige

Sa., 05.10.2024,	10:00 Uhr	SV Preußen Elsterwerda – SV 1885 Golßen
Sa., 12.10.2024,	11:30 Uhr	SV 1885 Golßen – TSV 1878 Schlieben
So., 10.11.2024,	11:00 Uhr	SpG Schipkau/Annahütte/Meuro/Klettwitz – SV 1885 Golßen
Sa., 16.11.2024,	11:30 Uhr	SV 1885 Golßen – Wacker Schönwalde

D1-Junioren – 1. Kreisklasse

D2-Junioren – 1. Kreisklasse

So., 06.10.2024,	10:00 Uhr	TSV Empor Dahme/Mark – SV 1885 Golßen
So., 06.10.2024,	10:30 Uhr	SV 1885 Golßen II – FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e.V.
Sa., 12.10.2024,	10:00 Uhr	SV 1885 Golßen – FSV Rot-Weiß Luckau II
So., 13.10.2024,	10:30 Uhr	SV 1885 Golßen II – Spreewälder SV Lübbenau
Sa., 09.11.2024,	09:00 Uhr	SV Grün-Weiß Lübben II – SV 1885 Golßen II
Sa., 09.11.2024,	10:00 Uhr	SpVgg Finsterwalde II – SV 1885 Golßen
So., 17.11.2024,	10:00 Uhr	SpG Sonnewalde/Crinitz II – SV 1885 Golßen
So., 17.11.2024,	10:30 Uhr	SV 1885 Golßen II – SV Eintracht Wittmannsdorf
Sa., 23.11.2024,	10:00 Uhr	SV 1885 Golßen – SV Blau-Weiß Lubolz I
Sa., 30.11.2024,	10:00 Uhr	TSV 1878 Schlieben – SV 1885 Golßen

E-Junioren – 1. Kreisklasse

So., 06.10.2024,	10:00 Uhr	SV 1885 Golßen – FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e.V.
So., 13.10.2024,	10:30 Uhr	SV Eintracht Wittmannsdorf – SV 1885 Golßen
So., 10.11.2024,	10:00 Uhr	SV 1885 Golßen – SV Grün-Weiß Lübben II
So., 17.11.2024,	10:00 Uhr	Spreewälder SV Lübbenau – SV 1885 Golßen

Fußball Saison 2024/2025 | Monate Oktober/November



1. Mannschaft - Kreisoberliga Südbrandenburg

2. Mannschaft - 2. Kreisklasse-Nord

Sa., 05.10.2024,	15:00 Uhr	SV 1885 Golßen – SV Germania 1910 Ruhland
So., 06.10.2024,	15:00 Uhr	SpG SG Traktor Jamlitz/SV Blau-Weiß Lieberose – SV 1885 Golßen II
Sa., 19.10.2024,	15:00 Uhr	FSV Rot-Weiß Luckau – SV 1885 Golßen

Tag des Mädchenfußballs beim SV 1885 Golßen

Im Mai 2024 hat der SV 1885 Golßen gemeinsam mit der Grundschule Golßen die Sepp-Herberger-Tage durchgeführt. Ziel der Veranstaltungen war es, der Fußballbegeisterung der Kinder einen festen Platz im Schulkalender zu geben und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein zu stärken. Im Mittelpunkt steht natürlich das Fußballspiel. Die Sepp-Herberger-Tage waren ein positives Erlebnis.

Aufgrund der Begeisterung, gerade bei den Mädchen, bei der Durchführung der Sepp-Herberger-Tage hat der SV 1885 Golßen erstmalig am 04.09.2024 einen Tag des Mädchenfußballs im Verein durchführt.

Hier fanden sich, trotz des sehr warmen Wetters, insgesamt 14 Mädchen zum Tag des Mädchenfußballs ein. Bei verschiedenen Stationen konnten die Mädchen erste fußballerische Erfahrungen sammeln. Mittlerweile fanden zwei weitere Schnuppertage statt. Hier waren teilweise sogar bis zum 20 Mädchen aktiv.

Der SV 1885 Golßen bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern und Übungsleitern, welche an dem Tag die Mädchen herzlich empfangen und die Durchführung abgesichert haben.

gez. T. König / C. Mrose



Carneval/Fastnacht

DER GOLSSENER CARNEVAL CLUB
LÄDT EIN ZUM

KARNEVAL
KA
KA

51. SAISON

09.11.2024 - 19.30 Uhr
10.11.2024 - 14.30 Uhr

Abendveranstaltung
Seniorenveranstaltung

Kartenvorverkauf
16.10.2024 - 17:00 Uhr

Berliner Str. 3
15938 Golßen

Veranstaltungsort
Bürgertreff "Vier Linden"
in Rietzneuendorf, Hauptstraße 32

22€
Eintritt

GCC – Golßener Carneval Club e.V.

Die weiteren Termine und Wissenswertes zum GCC findet man auch tagesaktuell auf unserer Homepage www.gcc-golssen.de und hier:

11.10.24, 19:30 Uhr Mitgliederversammlung in Prierow

16.10.24, 17:00 Uhr Kartenvorverkauf für November, Berliner Str. 3 in Golßen

Februar/März 2025:

15.02. 1. Abendveranstaltung

16.02. Senioren

- 22.02. 2. Abendveranstaltung
- 23.02. Kids-Karneval
- 27.02. Weiberfastnacht
- 01.03. 3. Abendveranstaltung
- 02.03. Umzug Cottbus
- 15.03. Männerballetturnier in Brandenburg mit Dreamboys
07. & 08.03. Frauentag Schlossberg mit Dreamboys
- Na dann, wir seh'n uns und freuen uns auf SIE!
... mit ... „Golßen – nuff-nuff!“

Jagdgenossenschaften

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Waldow/Brand

das gesellige Beisammensein der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Waldow/Brand (Verpächter) und der Jagdpächter in Verbindung mit der Vorbereitung der Auszahlung des Jagdpacht-reinertrages (Pachtzins)

wird am **Freitag, den 25.10.2024**
im Dorfgemeinschaftshaus Waldow
stattfinden
Einlass ab 17.00 Uhr Ende ca. 20.00 Uhr

bei musikalischer Umrahmung mit leckeren Grillwurst/Steak, Bier und Wein und Jägerlatein werden wir gemeinsam ein paar schöne Stunden haben.

Achtung! der Pachtzins wird nicht mehr in Bar ausgezahlt. Nur noch durch Überweisung auf das Konto

Bitte mitbringen: Kontonummer (IBAN) für die Auszahlung, Nachweis des Eigentums der Jagdfläche, Grundbuchauszug, Personalausweis.

Nur der Vorstand und Schriftführer haben Einsicht in die Auszahlungslisten. Diese sind mit den Bestimmungen des Datenschutzes vertraut.

Der Vorstand
(Leksa, Rippin, Wilke)

Trink- und Abwasserverbände

Verbandsschau 2024

Durch den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ wird im Oktober dieses Jahres die Verbandsschau mit den verantwortlichen Schaubeauftragten, Vertretern der Gemeinden, der Landkreise sowie interessierten Bürgern im Bereich seines Verbandsgebietes durchgeführt.

	Termin und Ort der Verbandsschau
Schaubereich 2 (US, Neuendorf/See, Jähnikengr.) Krausnick, Groß Wasserburg, Leibsch, Hohenbrück, Neuendorf/See, Neu Lübbenau, Schlepzig, Münchehofe, Kehrigk, Groß Eichholz, Köthen, Birkholz Schaubereich ,10 (Kabe14Bugkgraben) Rietzneuendorf-Staakow, Schönwalde, Waldow/Brand, Niewitz, Freiwalde, Golßen	Montag, 07.10.2024 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Wasser- und Bodenverband OT Freiwalde, Am Stieg 15

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen 2024

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Unterspreewald bekannt:

Ortslage	Datum	Uhrzeit
Freiwalde	04. / 05.11.	07:00 - 16: 00 Uhr
Gersdorf	24. - 28.10.	07:00 - 16: 00 Uhr
Kasel-Golzig	24. / 25.10.	07:00 - 16: 00 Uhr
Niewitz	28. - 30.11.	07:00 - 16: 00 Uhr
Reichwalde	01.11.	07:00 - 16: 00 Uhr
Schiebsdorf	29.10.	07:00 - 16: 00 Uhr
Schönwalde	06. / 07.11.	07:00 - 16: 00 Uhr
Zauche	24. - 28.10.	07:00 - 16: 00 Uhr

Keine Spülungen an Wochenenden und Feiertagen.

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie, in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich P1 Abteilung Luckau,
Sitz: Am Bahnhof 2, 15926 Luckau, Telefon: 03544 5024-0 oder -24

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau gibt folgende Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet bekannt

Schleppzig 14.10.2024 – 25.10.2024
16.12.2024 – 27.12.2024

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 0355 5829-0
Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich

Trinkwasser an Herrn Gerasch-Wolling **Tel.: 0152 05210557**

Für den Bereich

Abwasser an Herrn Ortak **Tel.: 0152 05216267**
an Herrn Lawnik **Tel.: 0173 3675625**

gez. Dieter Freihoff

Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Wichtige Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Feuchttücher-Problematik – Feuchttücher gehören nicht in das Abwassernetz

Sehr geehrte Kunden,

mit diesem Artikel möchten wir wiederholt und eindringlich an die Verantwortung unserer Kunden appellieren. Es geht um die Entsorgung, insbesondere der Feuchttücher, in das Abwassernetz. Für unsere Pumpen ist feuchtes Toilettenpapier ein sehr großes Problem geworden.

Dieses Toilettenpapier ist aus Kunststoff, der die Fasern verstärkt und sich daher nicht im Wasser auflöst. Auf dem Weg ins Klärwerk verklumpen diese Fasern und bilden sogenannte "Zöpfe" die schlussendlich die Armaturen und Abwasserrohre völlig verstopfen. Zusätzlich kommen auch noch andere Nutzungsgegenstände hinzu. So droht im schlimmsten Fall, das Erliegen der Abwasserentsorgung. Ein Stillstand hätte massive Auswirkung auf unser aller täglich Leben!



Leider werden schon auf den Verpackungen dieser Feuchttücher dem Verbraucher falsche oder fehlende Angaben vermittelt. Dort heißt es, man könne die Tücher einfach herunterspülen und es zersetzt sich in der Kanalisation. Das ist falsch!!! Wenn Sie nicht auf feuchte Tücher verzichten wollen, dann bitte nicht in die Toilette, sondern in den Hausmüll werfen.

Wir als Verband sind bestrebt, die Abwassergebühren auf gleichbleibenden Niveau zu halten. Dies gelingt uns nur, wenn jeder einzelne Kunde seinen Anteil dazu beiträgt. Die einhergehenden Kosten für Reparaturen, Bereitschaftseinsätze und neue Pumpen führen zu einer unumgänglichen Steigerung der Abwassergebühren. Feuchttücher, Pflegetücher und Babypflege-Tücher, Einweg-Putztücher/Handschuh, Wattestäbchen, Tampons, Slipeinlagen, Windeln, Verbandsmaterial, Kleidung, Textilien, Speisereste, Knochen, sowie andere Abfälle, gehören nicht! in das Abwasser!

gez. Dieter Freihoff

Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

nur für die Gemeinde Schleppzig

Aufgrund häufig wiederkehrender Störungen im Abwassernetz der Gemeinde Schleppzig wird auf nachfolgende Schwerpunkte hingewiesen:

Gemäß der Abwassersatzung des TAZ Dürrenhofe/Krugau vom 14.12.2017 § 2 Abs. 5 und 6, ist jeder Kunde für seinen Vakuumschacht selbst verantwortlich, deshalb sollten Sie die Schächte **in regelmäßigen Abständen kontrollieren**, beispielsweise monatlich.

Bitte achten Sie darauf, dass:

- kein Wasser im Bereich der Armaturen im Schacht steht
- sich der Füllstand im Fallrohr **unter** dem Einlaufrohr befindet (maximaler Füllstand)
- die Armaturen nach der Entleerung des Fallrohres keinerlei Geräusche abgeben.

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Falls zischende Geräusche auftreten, oder die Anlage ständig grundlos absaugt, informieren Sie bitte sofort den Störservice / bzw. technischen Mitarbeiter des Verbandes.

Bitte führen Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen durch, das kann teuer werden, da unter Umständen das gesamte Vakuumnetz in Mitleidenschaft gezogen wird!

Bei Störungen und Auffälligkeiten an Ihrem Vakuumschacht in der Gemeinde Schlepzig wenden Sie sich bitte umgehend während der Geschäftszeit an:

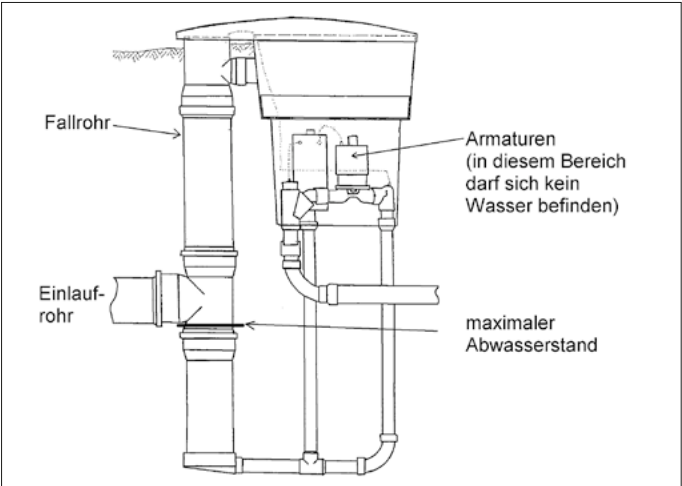
Frau Wolf 035471 / 80 80 20 oder
Frau Konetzka 035471 / 80 80 21
Herr Ortak (werktags von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr):
Tel: 0152 / 0521 62 67

Bei Störungen **außerhalb** der Geschäftszeit **nur** in Schlepzig, wenden Sie sich an:
Herrn Lawnik für Schlepzig, Tel: 0173 / 3675 625

Der Trink- und Abwasserzweckverband weist noch einmal darauf hin:

- Eine freie Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten an den technischen Anlagen ist ständig zu gewährleisten!
- Die Einleitung von Regenwasser ist strengstens untersagt!
- Kosten, die durch Verstopfungen oder Schäden an den Armaturen durch Wassereinwirkung **verursacht werden, sind durch den Kunden zu tragen.**

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau



Bereitschaftsdienste

Notrufe	
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Luckau-Lübbenau (SÜLL)	03544 50260
Funk:	01714690129
Wasserstörungsdienst für den Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0800 8807088
Gasstörungsdienst Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW)	03546 277930
Wasserstörungsdienst für den Bereich der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW)	03546 277920

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Mitteilungen Oktober 2024

Monatsspruch Oktober:
Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klgl 3,22-23)

Pfarrsprengel Dahme-Berste-Land

- Gottesdienste:**
- 06. Oktober, Erntedankfest**
9:30 Uhr Freiwalde: Projektgottesdienst „immer sonntags“
11:00 Uhr Mahlsdorf mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen
14:00 Uhr Schönwalde mit anschließendem gemeinsamem Kaffeetrinken
- 13. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Krossen
9:30 Uhr Freiwalde: Projektgottesdienst „immer sonntags“
9:30 Uhr Kasel-Golzig
10:30 Uhr Golßen: Familienkirche
11:00 Uhr Waldow
11:00 Uhr Zützen
- 20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Freiwalde
11:00 Uhr Altgolßen
- 25. Oktober, Freitag**
19:00 Uhr Zützen: Taizé-Andacht
- 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Freiwalde: Projektgottesdienst „immer sonntags“
9:30 Uhr Jetsch
10:00 Uhr Krossen (LKG)
11:00 Uhr Rietzneuendorf
- 31. Oktober, Reformationstag**
10:00 Uhr Golßen: Regionalgottesdienst mit Posaunenchor

Weitere Termine im Oktober:

- Kinderbibeltage Golßen**
jeden 2. Samstag im Monat für Grundschulkinder
Samstag, 12.10. von 9:30 – 14:30 Uhr im Pfarrhaus Golßen
- Christenlehre Schönwalde:**
1. – 3. Klasse: Donnerstag, 12:30 – 13:30 Uhr
4. – 6. Klasse: Donnerstag, 13:45 – 15:15 Uhr
- Konfirmandenunterricht:**
für den Groß-Sprengel Dahme-Berste-Land vierzehntägig dienstags im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Luckau, Schulstr. 1
- Frauenkreis des Pfarrsprengels Golßen: (jeden 2. Mi im Monat)**
Mittwoch, 09.10., 14:00 Uhr im Pfarrhaus Golßen
- Frauengesprächskreis Golßen:**
Dienstag, 29.10., 18:00 Uhr, im Pfarrhaus Golßen
- Frauenkreis Schönwalde:**
Dienstag, 08.10., 19:00 Uhr im Paul-Gerhard-Saal
- Männerkreis Golßen:**
Donnerstag, 10.10., 19:00 Uhr im Pfarrhaus Golßen
- Gemeindechor Golßen:**
pausiert
- Ökumenischer Kirchenchor Schönwalde:**
Termine erfragen bei Uta Schulz, 035474/3466
- Posaunenchor Waldow:**
probt in der Regel donnerstags, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Paul-Gerhardt in Schönwalde
Termine erfragen bei Frau Sacher unter 035477/4181
Möchten Sie gern von Pfarrerin Erdem besucht werden oder mit ihr einen Gesprächstermin vereinbaren? Rufen Sie bitte an im Pfarramt Golßen 035452/717

Kultur in Kirchen
II. Orgelherbst der Luckauer Niederlausitz
Orgel-Konzert am Sonntag, 13. Oktober 2024 um 15:00 Uhr in der Stadtkirche Golßen
Eintritt frei, Spende erbeten

Jehovas Zeugen

Zweimal wöchentlich treffen sich Jehovas Zeugen zum Gottesdienst (Hebräer 10:24,25) in einem Königreichssaal. Im Mittelpunkt dieser öffentlichen Zusammenkünfte steht die Bibel und wie man sie im Alltag lebendig werden lässt. An den meisten Programmpunkten kann man sich beteiligen, wenn man möchte. Das Programm beginnt und endet mit Lied und Gebet. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. In dem Video „Das erwartet Sie in einem Königreichssaal“ erfahren Sie, wie die Zusammenkünfte ablaufen. Werfen Sie einen Blick hinein und machen Sie sich selbst ein Bild. Dieses Video finden Sie auf der Website jw.org > Über Uns.

Versammlung Lübben Königreichssaal, An der Spreewaldbahn 31, 15907 Lübben, Tel. 03546/220255

Mittwoch: 19:00 Uhr Leben - und Dienst - Zusammenkunft
Sonntag: 10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag

- 06.10.2024 Sollten Christen den Sabbat halten?
- 13.10.2024 In Frieden leben – heute und für immer
- 20.10.2024 Was geschieht, wenn wir sterben?
- 27.10.2024 Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt
- 03.11.2024 In welchem Ruf stehe ich bei Gott?

KONTAKT & INFORMATIONEN
Andreas & Katrin Junge
Telefon: 03542 9399383
E Mail: akjunge@web.de
Internet: www.jw.org

**Treffpunkt Hoffnung
Golßen**
– eine evangelische Freikirche



Gottesdienste: jeden So, um 10.30 Uhr
in der Berliner Str. 4, 15938 Golßen
Bibel- & Gebetsstunden i.d.R. donnerstags, um 19.30 Uhr in der Dorfstr. 30, Altgolßen

Weitere Infos und Downloads finden Sie im Internet auf unserer Webseite:
Der Vortrag von **Dr. rer. nat. Markus Blietz** zum Thema: **„Droht uns ein Klima-Kollaps?“** kann nachträglich über unsere Homepage angehört werden.



Kontakt: Matthias Strickert, Altgolßen, Tel. 035452 178851
Martin Messerer, Golßen, Tel. 035452 171777
www.treffpunkt-hoffnung-golssen.de



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**
**LINUS WITTICH
Medien KG**

Unterspreewald-Journal mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzitz, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und der Stadt Golßen

Das Unterspreewald-Journal wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Unterspreewald-Journal erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für das Unterspreewald-Journal und den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Unterspreewald-Journal in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)

APOTHEKE
am Markt

Hauptstr. 53 A
15910 Unterspreewald/OT Neu Lübbenau
Tel. 035473/814878
Fax 035473/811880
E-Mail: apothke-neuluebbenau@gmx.de

OMRON

KÖNNEN SIE IHREM BLUTDRUCK-MESSGERÄT NOCH TRAUEN?
Professionelle Geräte-Prüfung mit Prüfprotokoll vom Spezialisten zum Preis von **15,00 €** am **23. 10. 2024**
Abgabe bis: **22. 10. 2024**
Abholung ab: **25. 10. 2024**
Ihr OMRON Service-Partner:
Apothke am Markt • Neu Lübbenau
Hauptstr. 53a, ☎ 0 35 4 73 / 81 48 78
All for Healthcare

Angebot im Monat Oktober 2024
Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten ¹⁾ bis zu 30%

DICLO-RATIOPHARM Schmerzgel [®] statt 14,49 €²⁾ (Gel, 100 g)	10,15 € 100% NEU
NEUREXAN [®] (Tabletten, 50 St.)	10,90 € statt 11,59 €²⁾ 100% NEU
CANEPHRON Uno [®] (Überzogene Tabletten, 30 St.)	19,95 € statt 24,97 €²⁾ 100% NEU
OLIVENÖL INTENSIVCREME [®] (Creme, 50 ml)	13,45 € statt 14,95 €²⁾ 100% NEU
DOPPELHERZ Kieselerde+Biotin+Zink [®] (Tabletten, 60 St.)	5,90 € statt 6,55 €²⁾ 100% NEU
ADDITIVA Magnesium 300 mg N [®] (Pulverbeutel, 60 St.)	11,15 € statt 13,95 €²⁾ 100% NEU

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 90 Tage vor der Preisveröffentlichung.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Ihre Apotheke vor Ort

Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Grundstück in
liebvolle Hände geben möchte.

Tel.: 0173-3 6773 19
E-Mail: fa.manthey@gmx.de

Der richtige Klick!

wittich.de



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**Entsorgungs- GmbH
Luckau**

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

-  **Containerdienst**
-  **Schüttguttransporte**
-  **Abriss- und
Entkernungsarbeiten**
-  **Fäkalienentsorgung**
-  **Schrott- u. NE-Metalle**



ENSAMMELN UND BEFÖRDERN

Nissanstraße 17 · 15926 Luckau
Tel. 0 35 44/5 03 80
Mail: post@entsorgungs-gmbh.de
www.entsorgungs-gmbh.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Karin Jach

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Weitere
Stellen
finden Sie
online

**JOBS IN IHRER
REGION**

Ein guter Lebenslauf kann den Ausschlag geben

Anzeige

Umfragen unter Personalentscheidern haben ergeben, dass die Mehrheit den Lebenslauf für das wichtigste Dokument in Bewerbungsunterlagen hält. Viele lesen ihn sogar noch vor dem Anschreiben. Schließlich bietet er eine gute Übersicht über die beruflichen Erfahrungen, alle jobrelevanten Qualifikationen und individuelle Stärken der Bewerberin oder des Bewerbers. Umso wichtiger ist ein gut strukturierter Aufbau sowie ein vollständiger und aussagekräftiger Inhalt. Ein professionelles Foto kann den guten Eindruck noch abrunden. Nehmen Sie sich daher Zeit beim Erstellen Ihres tabellarischen Lebenslaufes – denn wenn dieser überzeugt, haben Sie beste Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Bevorzugt regional

Anzeige

Gerade in Zeiten steigender Preise an den Zapfsäulen sind für die meisten Jobsuchenden freie Stellen im näheren Umkreis besonders attraktiv. Je kürzer der Arbeitsweg, umso geringer sind Zeitaufwand, Stressbelastung und Kosten. Im Stellenmarkt der regionalen Mitteilungsblätter finden Sie vielfältige Angebote, denn hier inserieren in der Regel Unternehmen aus dem Verbreitungsgebiet. Wer lieber online sucht, wird in regionalen Jobbörsen fündig, kann aber auch bei den bekannten großen Online-Portalen die Angebote nach Entfernung herausfiltern.



Wir suchen DICH als Melker/in!

Du magst Tiere und
arbeitest gern mit den Händen?

Dann bist du vielleicht genau richtig, um unser
Melkerteam zu unterstützen und unsere Milchkühe
in unserem Fischgrätenmelkstand zu melken.
Wenn du zuverlässig, teamfähig und belastbar bist
- BEWIRB DICH! (m/w/d)

Ein Führerschein wäre gut, ist aber nicht Pflicht.
Wir bieten dir abwechslungsreiche Tätigkeiten,
ein familiäres Umfeld und eine angemessene
Vergütung bei einer 40h Woche (2-Schichtsystem)
Wir stellen ab sofort ein.

Bewerbung an:

info@agrargadensdorf.de

Agrargenossenschaft Radensdorf
15907 Lübben OT Radensdorf

**Job
gesucht?**

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt
können Sie schnell
und bequem fündig
werden!



Älterwerden

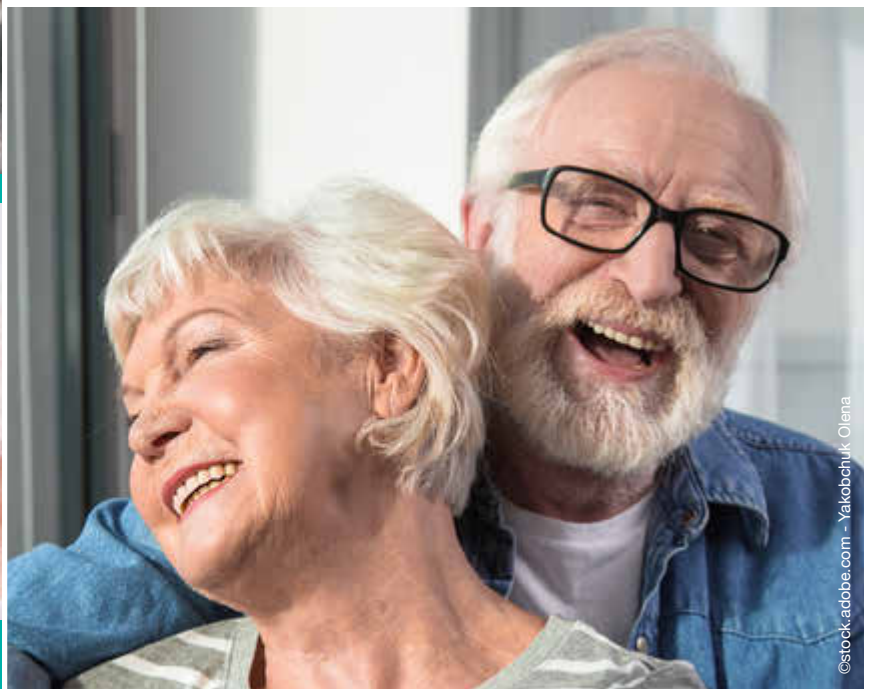
HAT VIELE FACETTEN



LANDKREIS SPREEWALD



RATGEBER



©stock.adobe.com - Yakobchuk Olena

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | 3361 Herbst 2024

B[®] MOBIL
LIFT SYSTEME

Kostenlose &
unverbindliche Beratung
0800 600 66 999
*gebührenfrei



IHR ZUVERLÄSSIGER KOMPLETTANBIETER

- ✓ Liftsysteme aller Art
- ✓ 20 Jahre Erfahrung
- ✓ Zuschussberatung
- ✓ Komplettservice
- ✓ Qualität
- ✓ fairer Preis

**4.000€
ZUSCHUSS**
bei Pflegegrad
★★★★★



✉ anfrage@bemobil.de  www.bemobil.de

- Anzeigenteil -



Pflegeteam **Helfende Hände**
S. König & A. Udewenz GmbH

Töpferstraße 9 - 10 · 03205 Calau
Tel.: 03541 / 70 24 03 6
Fax: 03541 / 70 24 03 8
Pflegeteam-Helfende.Haende@gmx.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Grundpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Palliativversorgung

Beratung und Unterstützung bei allen
Formalitäten rund um die Pflege und Betreuung

Wenn Medikamente nicht mehr helfen

Unter Bluthochdruck- und Herzinsuffizienz-Patienten gibt es immer wieder Betroffene, die mit Medikamenten nicht mehr ausreichend eingestellt werden können. Für sie steht eine neuartige Behandlungsmethode, genannt „BAT“, zur Verfügung (Barorezeptorenaktivierungstherapie). Dabei wird ein Gerät, das einem Herzschrittmacher ähnelt, im Bereich unter dem Schlüsselbein unter die Haut implantiert. Vom Gerät zieht eine Elektrode unter der Haut zur Halsschlagader, an der das Ende der Elektrode befestigt wird. Indiziert ist die Therapie bei Patienten, deren Leiden mit Medikamenten nicht oder nicht ausreichend kontrolliert werden kann. Betroffene können sich auf Youtube unter bit.ly/herztherapie informieren und die Ärztin oder den Arzt auf die Therapieform „BAT“ ansprechen.

djd p_71571 CVRx



Foto: djdCVRxGetty-Imagesmilan2099

Leben mit Demenzerkrankten

Anzeige

Etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland leben nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft mit einer Demenz. Das bedeutet, dass kognitive Fähigkeiten wie Erinnerung, Orientierung, Urteils- und Planungsvermögen sowie soziale Fähigkeiten immer mehr verloren gehen. Für pflegende Angehörige ist das oft eine ungeheure Herausforderung, denn sie werden mit einer Vielzahl von unerwarteten, oft belastenden Verhaltensweisen konfrontiert. Die Erkrankten wiederholen stundenlang dieselbe Frage, laufen weg, erheben scheinbar unsinnige Anschuldigungen oder werden sogar aggressiv.

Pflegepersonen brauchen dann viel Geduld und Frustrationstoleranz – aber auch ganz praktische Tipps. Die Profis versuchen zunächst, Verständnis für die Situation des Erkrankten zu schaffen. „Menschen mit Demenz sind je nach Grad der Erkrankung nicht in der Lage, das gesprochene Wort zu verstehen, einzuordnen oder zu behalten. Sie können oft nicht mehr zwischen Gegenwart und Vergangenheit unterscheiden oder ihre Lebensrealität als solche erkennen“, erklären Pflegeberater. „Aggressives Gebaren, Anschuldigungen und Vorwürfe sind dann oft Ausdruck der eigenen Hilflosigkeit und Frustration und sollten, auch wenn diese emotional verletzend sind, nicht persönlich genommen werden.“ Um positiven Einfluss auf den Erkrankten zu nehmen, käme es natürlich immer auf die individuelle Situation an. Doch generell gelte:

Strukturierte Abläufe, wenig Veränderung und eine ruhige, empathische Ansprache tragen zu einem harmonischen Miteinander bei. Lieblingsaktivitäten des Demenzpatienten sollten so lange wie möglich weiter stattfinden. Um gefährliche Situationen oder Verlorengehen zu vermeiden, sind einige Anpassungen im Haushalt nützlich.

djd

Praxis für Logopädie

Elke Köhler

Inh. Annemarie Köhler
Wendenkönigstraße 12
03096 Burg

Tel. 035 603 / 750 254

mobil 0173 - 6783220

praxis@bessersprechen.com

www.bessersprechen.com

spielend sprechen

lernen mit Logopädie ...



Wer keine **Zeit** für seine **Gesundheit** hat,

wird später **viel Zeit** für seine Krankheiten **brauchen**.



Sebastian Kneipp

**Auf Rezept:
Auf Nummer
sicher**

Auf gesund.de sind wir auch digital für dich da – und liefern dir deine Bestellung mit unserem Bringdienst bis nach Hause!

Jetzt gesund.de App runterladen und unsere Apotheke finden



gesund.de

Apotheke am Hain

kompetent natürlich sympathisch

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 18.30 Uhr und Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Apotheke am Hain Ralf Carmesin e.K.,
Bergstraße 7, 15907 Lübben (Spreewald)



03546 27230



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung,

Vertrieb und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

vertreten durch den
Geschäftsführer:

ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10

04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 03535 489-0

info@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

FLYER | FALZFLYER
LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Grenzübergreifende Pflegeberatung

Warmes Wetter, günstige Preise: Viele pflegebedürftige Menschen zieht es zeitweise oder für immer ins Ausland. Pflegegeld kann dann etwa in der EU, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz dauerhaft ausbezahlt werden. Bezieher müssen sich aber auch im Ausland regelmäßig fachkundig beraten lassen, was durch einen Arzt oder eine Pflegefachkraft erfolgen kann. Doch ein Vor-Ort-Termin wird jetzt seltener nötig:

Zunächst bis Ende Juni 2024 darf jede zweite Pflichtberatung auch per Videogespräch durchgeführt werden. *djd*

Anzeige

Was Demenz mit Ihrem Gehör zu tun hat

Anzeige

Das Gehör lässt ab einem Alter von 50 Jahren nach. Forschungen zeigen, dass Hörverlust auch dem Gehirn schaden kann. In einer aktuellen Studie untersuchte ein internationales Forscherteam, wie hoch die Gefahr für Menschen mit Hörverlust ist, an Demenz zu erkranken.

Ein Ergebnis: Das Demenz-Risiko derjenigen, die Schwierigkeiten beim Hören hatten und keine Hörhilfe nutzten, war – im Vergleich zu normal hörenden Personen – um 42 Prozent erhöht.

Experten empfehlen, Schwerhörigkeit frühzeitig behandeln zu lassen. Meist rät der HNO-Arzt zunächst zu einem Hörgerät. Dieses nimmt akustische Signale auf, verstärkt sie und leitet sie in den Gehörgang. Kann Betroffenen durch ein Hörgerät nicht mehr ausreichend geholfen werden, kommt oftmals ein Cochlea-Implantat (CI) infrage. *spp-o*



Foto: *djdcompass-private-pflegeberatungmattphoto*

Tagespflege Ankerplatz

Inh. Andreas Jahn

Pflegedienstleitung Julia Berger

Ernst-Thälmann-Str. 2a

03226 Vetschau/Spreewald

tagespflege-ankerplatz@t-online.de

035433/55 77 37

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calau e. V. – Immer in Ihrer Nähe

Ihr ambulanter Pflegedienst und Ihre DRK-Tagespflege „Zur Kirschblüte“

DRK Pflegedienst Spreewald

Rudolf-Breitscheid-Str. 23, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542/83200, Fax: 875580

DRK Tagespflege „Zur Kirschblüte“

Otto-Grotewohl-Str. 10a, 03222 Lübbenau
Tel.: 03542/403662, Fax: 403664

DRK Fahrdienst – Am Friedhof 4 – 03205 Calau – Tel.: 03541/895616 oder 8956-0

Wir beraten Sie zu allen Fragen der Kranken- und Altenpflege und vermitteln Sie zu allen sozialen Diensten des DRK. Rufen Sie uns an, wir besuchen Sie umgehend und beraten Sie.

www.drk-csba.de

Jahn Freie Mobile Hauskrankenpflege

Inh. Andreas Jahn

Pflegedienstleitung Katja Grünwald-Laurenz

Pestalozzistr. 10

03226 Vetschau/Spreewald

Telefon: 03 54 33 / 59 85 33



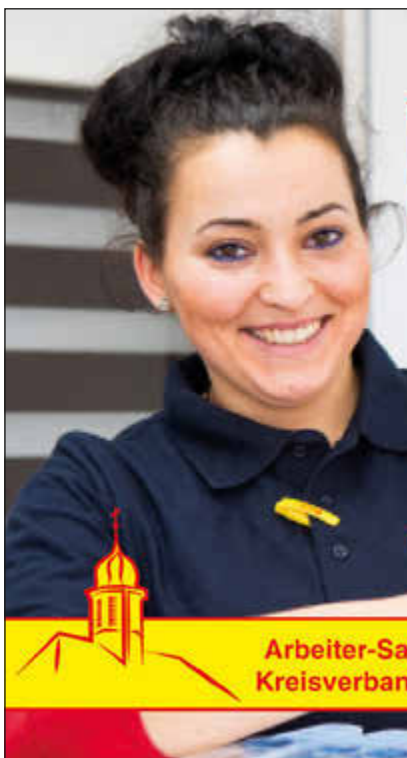
in eine Zukunft ohne Alzheimer

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.



Stiftung
Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung



Der Pflegedienst

in Lübben, Schönwald, Märkische Heide und Umgebung
zu Hause professionell versorgt
und gut beraten!

03546 / 225586
www.asb-luebben.de/Pflege



**Arbeiter-Samariter-Bund
Kreisverband Lübben e.V.**



Sicher, komfortabel, langlebig

Anzeige

Keine Frage: Türen sind Gestaltungselemente und haben – wie Fenster übrigens auch – großen Einfluss auf die Gebäudeoptik. Im Trend: dunkle Haustüren. Diese können sich unter intensiver Sonneneinstrahlung jedoch verziehen. Hier kommen Automatik-Verriegelungen für leichtgängige Außentüren ins Spiel. Aufgrund einer ausgeklügelten Schwenkriegel-Duo-Technik wird dem thermisch bedingten Verziehen des Türblattes effektiv entgegengewirkt. Die Tür verriegelt schon beim Zuziehen kraftvoll; zusätzliche Dichtigkeitselemente halten das Türblatt fest in seiner Position, so dass Witterungseinflüssen und Wärmeverlusten vorgebeugt wird. Die automatische Mehrfachverriegelung sorgt nicht nur für Energieeffizienz, sondern ist auch sicher. Denn mit der komfortablen Technik lässt sich eine Einbruchhemmung bis RC2 erreichen – RC2 entspricht dem Schutz, den die Kriminalpolizei für Türen und Fenster empfiehlt.

HLC



Foto: HLC/Winkhaus

Überstreichbare Untergründe zur individuellen Wandgestaltung

Anzeige

Heute clean modern, morgen Retro, übermorgen Industrial chic – neben Mobiliar und Accessoires spiegelt auch die Wandgestaltung den individuellen Geschmack wider. So wird der Persönlichkeit in den eigenen vier Wänden auf originelle Art und Weise zusätzlich Ausdruck verliehen. Aber wer die Wahl hat, hat die Qual – die Möglichkeiten bei der Wandgestaltung sind riesengroß und ebenfalls steht die Frage im Raum: Weiß ich heute schon, was mir morgen gefällt? Passt die Tapete in fünf Jahren noch zur neuen Einrichtung? Die Lösung für dieses Problem liefern überstreichbare Tapeten. Sie bieten perfekte Voraussetzungen für eine schnelle Verwandlung, da sie ruck, zuck an die Wand gebracht werden können. Und egal ob Rauhfaser, geprägte Vliesfaser oder Glattvlies, es gibt für jeden Einrichtungsstil die passende Tapete, um dem Raum zu einer individuellen Ausstrahlung zu verhelfen. Zudem sind sie mehrfach überstreichbar und die Wandfarbe kann ohne viel Aufwand dem Wunschambiente angepasst werden. Ganz egal ob von Blau auf Grün oder von Gelb auf Rosé – alles ist möglich und die Wandgestaltung passt im Nu zu neuen Möbeln sowie Deko-Elementen wie Kissen, Gardinen & Co.

Selbst Laien erreichen in kürzester Zeit und ohne viel Arbeit ein perfektes Tapezier-Ergebnis.

MALERBETRIEB IHL GMBH & CO. KG

- Tapezierarbeiten
- Anstricharbeiten
- Fußbodenlegerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen + WDVS

15910 Schönwald OT Schönwalde
Bahnhofstraße 17a

☎ (03 54 74) 7 33 / 3 56 77 · Fax 3 56 76
info@malermeister-ihl.de
www.malermeister-ihl.de

Ein weiteres großes Plus: Überstreichbare Tapeten sind nicht nur dekorativ und sehr nachhaltig, sondern unterstützen auch die Wohngesundheits. Frei von bedenklichen Inhaltsstoffen wie Weichmachern, PVC oder Lösungsmitteln begünstigen sie ein gesundes Raumklima.

HLC

Daheim-Immobilien Heike Lemcke



Kleine Mühle 2 • 15938 Drahnisdorf • OT Krossen
daheim-immobilien@web.de

☎ 035453-188 988 • Mobil: 0173-307 97 66
Fax: 035453-188 987 • www.da-heim-immobilien.com

Malermeister Jino Reinhardt



info@mm-reinhardt.de

Büro: Fr.-Engels-Str. 9A, 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel.: 03542/8 36 43, Fax: 03542/8 88 700
Mobil: 0172/7 92 46 21 & 0173/6 06 01 77

Maler- und Lackierarbeiten + Bodenbelagsarbeiten
Fassadengestaltung + Wärmedämmung

Magoltz & Roy GmbH



Einbauküchen • Elektro- u. Hausgeräteservice
Chausseestraße 50 • 03222 Zerkwitz • Tel.: (0 35 42) 46 24 2
www.magoltz-roy.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Karin Jach & Franziska Bertram

0171 1524571

0171 8350149

karin.jach@wittich-herzberg.de f.bertram@wittich-herzberg.de

Ihre Medienberaterinnen vor Ort



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Trauerrituale geben Halt

Anzeige

Ein Licht anzünden, wenn man an jemanden denkt, das machen Menschen seit Jahrhunderten. Es ist eines der Rituale, die wir Menschen verinnerlicht haben. Im Besonderen, wenn wir jemanden verloren haben.

Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurechtzukommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden; die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort.

Eine individuelle Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und dabei unterstützt, für den Verstorbenen noch „etwas tun zu können“, ist das, was sich Angehörige wünschen.

Eines der beliebtesten Rituale ist das Anzünden einer Kerze am Grab. Die Anfänge dieses Brauchtums – eine Grablampe mit brennendem Licht auf Gräbern aufzustellen – liegen bereits in der Antike. Hiermit verband man die Hoffnung mit einem Leben nach dem Tod. Grablichter sollten dem Toten beim Übergang in eine andere Welt helfen.

Heute wird der Grabschmuck passend zur Grabanlage ausgesucht. Vor allem in den letzten Jahren hat sich Edelstahl als Material durchgesetzt. Einen Anteil an dieser Entwicklung hat auch der Friedhofsexperte und Designer Alexander Hanel. Er hat mit dem ersten „Fashionlabel für Grabsteine – Rokstyle“ das Friedhofsbild positiv beeinflusst. *akz-o*



Foto: Rokstyle_akz-o

Spenden Sie Blumen gegen das Vergessen!

www.Blumenspenden.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Spendenkonto Commerzbank Kassel:

IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADEFFXXX

Trend zur Dauergrabpflege

Anzeige

Wie die eigene Beerdigung verlaufen wird, wie wohl der Grabstein aussehen wird und welche Blumen einmal die Erde schmücken, das möchten immer mehr Menschen gerne wissen und am liebsten auch selbst beeinflussen. Sie nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben. Der Trend zu Vorsorgeregungen ist nicht zuletzt durch die immer mobiler werdende Gesellschaft bedingt, doch wer einmal in das Thema eingestiegen ist, erkennt auch die weiteren Vorteile.



Wer immer ein selbstbestimmtes Leben geführt hat, hat die Möglichkeit, auch die eigene Beerdigung sowie die Gestaltung und Pflege des Grabs nach den eigenen Wünschen zu organisieren – und gleichzeitig die Angehörigen zu entlasten. Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

BDF

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial

Dem Toten die Ehre - den Lebenden Hilfe

Bestattungshaus Bauz

Ihr Helfer in schweren Stunden

Inhaber: Ingo Bauz
Cottbuser Straße 6
15907 Lübben/Spree. www.bestattungshaus-bauz.de
E-Mail: bestattungshausbauz@t-online.de

Telefon Tag & Nacht:
(0 35 46) 87 88

Bestattungen Jörn Schreier

Wir sind für Sie da

Kleedener Str. 20 03222 Lübbenau
www.schreier-bestattungen.de

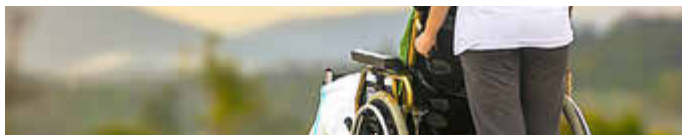
Tel.: 03542/46650
Mail: j-schreier@t-online.de

Hilfsangebote für Angehörige

Anzeige

Eine länger andauernde häusliche Pflege stellt Angehörige vor große körperliche und seelische Herausforderungen. Sie verändert das Leben grundlegend und wirft unter anderem Fragen zum Alltag, Beruf sowie zur Partnerschaft auf. Umso wichtiger ist es, sich über Entlastungs- und Unterstützungsangebote wie die Ersatz- und Verhinderungspflege oder eine teilstationäre Tages- oder Nachtpflege zu informieren. Rat und Hilfe bieten Pflegeberatungsstellen von Kommunen und Pflegediensten.

djd



Gute Sicht in der Dämmerung

Anzeige

Wie gut wir sehen, hängt von der Funktion der Augen und der Reizverarbeitung im Gehirn ab. Aber auch die Tageszeit spielt eine Rolle. In der Dunkelheit ist das Sehen viel komplexer. Wenig Licht, geringe Kontraste und fehlende Farbunterschiede machen Sehschwächen deutlicher – besonders häufig haben Fehlsichtige im Herbst und im Winter ihre Schwierigkeiten. Die Folge ist eine verschwommene Sicht, die unsicher macht. Individuell angepasste Gleitsichtgläser können diese Beeinträchtigungen korrigieren. Info unter: www.rodstock.de

djd



Foto: djd/Rodenstock

HRD

ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG

Unsere tatkräftige Unterstützung ...

- bei der Reinigung Ihres Haushalts
- beim Einkauf
- bei der Gartenarbeit
- bei der Pflege von sozialen Kontakten
- beim Gang zum Friedhof

Zweite Kolonie 45
03096 Burg/Spreewald
www.hrdburg.de

**Sie haben andere Alltagssorgen?
Sprechen Sie uns an.
Sicherlich können wir helfen.**

Direkt Termin vereinbaren!

☎ 0171 8499 157 ✉ info@hrdburg.de

Rechtsanwaltskanzlei Pawel Becker

- Zivilrecht • Verkehrsstrafrecht
- Verkehrsrecht • Ordnungswidrigkeiten
- Arbeitsrecht • Erbrecht • Ehescheidungen

Karl-Marx-Str. 25 • 03222 Lübbenau • Tel.: 035 42/87 1699-0
Fax 87 1699 -4 • www.AnwaltskanzleiBecker.de



AUTOHAUS KRÜGER GmbH & Co. KG



Boblitzer Chausseestraße 1b
03222 Lübbenau
Tel. 0 35 42 - 8 31 81
Fax 0 35 42 - 8 31 82
www.krueger-renault.de



ASB Ortsverband Spreewald e.V.

**IHR SOZIALER DIENSTLEISTER
NR. 1 IN LÜBBENAU UND VETSCHAU**

...mit unseren Diensten
Seniorenwohnpark
Fahrdienst, Essen auf Rädern

...mit unserer Sozialstation
kostenfreien Sozialberatungen
Kontaktstelle für pflegende Angehörige
häusliche Pflege, Betreuung und Hausnotruf

...mit unseren Pflegeheimen
„Am Birkenwäldchen“ in Vetschau
„Haus zum Spreewald“ in Lübbenau

...mit unseren Tagespflegen
Heinrich-Heine Straße 22 in Vetschau
Beethovenstraße 20 in Lübbenau

Erich-Weinert-Str. 10a - 03226 Vetschau/Spreewald
035 433 / 784 0 - www.asb-spreewald.de - info@asb-spreewald.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samajer-Bund

Schaden zeitnah melden

Anzeige

Wer unverschuldet in einen Unfall verwickelt wurde, sollte zeitnah den Schaden dem Kfz-Haftpflichtversicherer des Unfallgegners melden. Kennen Sie den Versicherer nicht, können Sie sich beim Zentralruf der Autoversicherer unter der Rufnummer 0800 2502600 erkundigen. Dort müssen Sie das amtliche Kennzeichen des Unfallgegners angeben.



Aktuelle Jobs: www.asb-spreewald.de/karriere



Motorträume



Kein Eiskratzen mehr

Anzeige

Eiskratzen ist eine lästige Pflicht in der kalten Jahreszeit, auf die Autofahrer gerne verzichten könnten. Besonders ärgerlich: Sogar wenn die Scheiben außen von Eis und Schnee befreit sind, beschlagen sie aufgrund der Feuchtigkeit im Atem von innen, sobald man sich ans Steuer setzt. Mit einer Standheizung muss das nicht sein: Die Scheiben werden automatisch vor Fahrtbeginn freigehtaut, gleichzeitig verbreitet sich wohlige Wärme im Innenraum. Auch das lästige Beschlagen ist damit passé. Standheizungen von Webasto etwa werden in Deutschland entwickelt und gebaut. Sie eignen sich für nahezu jedes Fahrzeug, Fachbetriebe können die Nachrüstung in weniger als einem Arbeitstag übernehmen. Unter www.standheizung.de finden sich Adressen von Fachbetrieben aus dem gesamten Bundesgebiet.

djd 68538

Zeigen Sie Profil!

Anzeige

Wer hat das nicht schon einmal selber erlebt. Auf glatter Straße oder aber bei Aquaplaning bricht plötzlich der Wagen aus. Schrecksekunden sind dann angesagt und fast jeder weiß, dass er diesen „Höllennritt“, der leicht zu Unfällen führen kann, den nicht mehr verkehrsgerechten Reifen an seinem Fahrzeug zu verdanken hat. Das muss nicht sein und die schlechte Bereifung auf höhere Kosten zu schieben wäre leichtsinnig. Außerdem, so der Automobilclub von Deutschland e. V. (AvD), riskiert jeder mit einer nicht den Straßenverhältnissen angepassten Bereifung ein saftiges Bußgeld. Wer mit Profiltiefen unter drei Millimetern fährt, sollte an einen Reifenwechsel denken, denn mit diesen Werten nimmt die Griffigkeit und damit die Fahrsicherheit spürbar ab, rät der AvD.

Fazit: Wer zu lange mit dem Wechseln seiner Reifen wartet, den bestraft das Leben, manchmal leider sogar mit Zahlungen für viele Jahre, denn mit abgefahrenen Reifen kommt man auch bei seiner Versicherung rechtlich schnell ins Schleudern.

spp-o/www.autodoc.de

Sicher bremsen bei jedem Wetter

Anzeige

Nebel und Nässe, Schnee und Glatteis: In der kalten Jahreszeit sollten Autofahrer auf alles vorbereitet sein. Besonders tückisch sind Temperaturen, die um den Gefrierpunkt pendeln und somit von einer Sekunde auf die andere für vereiste Oberflächen sorgen können. Da hilft nur eines: Fuß vom Gas nehmen. Gefragt ist eine vorausschauende, umsichtige Fahrweise, schließlich können sich die Beschaffenheit der Fahrbahn und somit die Haftung zwischen Reifen und Straße jederzeit verändern. Um sicher ans Ziel zu kommen, sollte man nur behutsam Gas geben und ruckartige, hektische Lenkbewegungen vermeiden. Eine Selbstverständlichkeit sind zudem Räder, die der Witterung angepasst sind, also Winterreifen oder Ganzjahresreifen.

Zusätzlich haben die meisten Autos heute elektronische Schutzengel an Bord. Sie helfen dabei, das Fahrzeug in der Spur zu halten und bei Bedarf sicher abzubremsen. Das elektronische Stabilitätsprogramm ESP etwa unterstützt den Fahrer in nahezu allen kritischen Fahrsituationen. Es umfasst die Funktionen des Antiblockiersystems (ABS) und der Antriebsschlupfregelung (ASR), erkennt aber auch Schleuderbewegungen und wirkt diesen aktiv entgegen. Der Schleuderschutz hat nach Berechnungen der Bosch-Unfallforschung seit seiner Einführung in der EU rund 15.000 Menschen das Leben gerettet und knapp eine halbe Million Unfälle mit Personenschaden verhindert. djd/Bosch



INH. ENRICO GRÜNDEL

REIFENSERVICE **KFZ-WERKSTATT**

- TÜV
- Reifenhandel
- Standheizung
- AU
- Alu-Felgen
- Klimaanlage

Dorfstraße 85 03 54 72 - 51 42
15910 Schlepzig kfz.gruendel@freenet.de

ReifenPoint TT GmbH

Am Stieg 16 (direkt am Funkmast)
15910 Bersteland OT Freiwalde

Tel.: 035474 - 205 0
Fax: 035474 - 205 55
Mail: reifenpoint@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag geschlossen

www.reifenpoint-tt.de

autohaus schwadtke
Service komplett von A... bis Z...

Wir machen Ihr Auto fit für die kommende Jahreszeit!

Leibsch Hauptstraße 36 • 15910 Leibsch
Tel.: 035473 888-0 • Fax: 035473 692
E-Mail: info.LE@autohaus-schwadtke.de

Nissanstraße 1 • 15926 Luckau
Tel.: 03544 5003-0 • Fax: 03544 6384
E-Mail: info@autohaus-schwadtke.de

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

www.autohaus-schwadtke.de

Restaurant & Pension Waldschlößchen
Am Bahnhof Kladorf 6 · 15837 Baruth/M.
www.waldschloessen-baruth.de

Schlachtbuffet „Essen satt“

Am 12.10.2024 ab 17.00 Uhr und
am 13.10.2024 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Am 23.11.2024 ab 17.00 Uhr und
am 24.11.2024 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Preis pro Person 17,90 Euro
Tischreservierung wird empfohlen!



Gänseessen ab 09.11.2024

Tischreservierung erbeten: **Tel. 03 37 04/6 16 36**

www.BrautmodeOutlet.de

**Ihr Taxi in
Unterspreewald!**



0162 51 58 797

**Personenbeförderung
Krankenfahrten
Flughafentransfer**



HOLfix mobil OHG
Taxi & Transport
mobil@holfix.de



KANZLEI SCHURICH



**RECHTSANWALT
MAG. IUR. FRANK SCHURICH**
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

VERTRAGS-, STRAF-,
VERKEHRS-, ERB-, BAU- UND
GRUNDSTÜCKSRECHT

15907 LÜBBEN (SPREEWALD)

HAUPTSTRASSE 3/4

Tel.: 035 46/18 27 10

Fax: 035 46/18 03 86

**INFO@KANZLEI-SCHURICH.DE
WWW.KANZLEI-SCHURICH.DE**



ACADEMY

Fahrschule Ideal

Inh. Uwe Zadow

☎ 0171/6529765

Sprechzeiten:

Terminvereinbarung per Telefon oder Mail!

Luckau: Di + Do 13.00 – 16.30 Uhr; Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Golßen: Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Berufskraftfahrerausbildung • Punkteabbau

**Ferienlehrgang in Luckau
ab 21.10.2024, ab 10.00 Uhr**

Theoretischer Unterricht

in Golßen, Mühlenstraße 19

Tel. 03 54 52 / 1 77 29

in Luckau, Bahnhofstraße 12a

Tel. 035 44 / 41 78 60

www.academy-fahrschule-ideal.de · info@academy-fahrschule-ideal.de

**Jeden Mittwoch 1 Doppel-
stunde ab 17.00 Uhr**

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Alt Schadow, Gemeinde Märkische Heide, verpachtet ihr Jagdrevier im Wege der freihändigen **Vergabe ab 1.4.2025 auf die Dauer von 12 Jagdjahren neu.**

In der Jagdpacht sind Schwarzwild, Rehwild, Rotwild Standwild. Die bejagbare Fläche beträgt ca. 1000 Hektar. Der Wildschaden soll vom Jagdpächter in voller Höhe übernommen werden.

Schriftliche Angebote mit Nachweis der Jagdpachtfähigkeit sowie Angaben zum angebotenen jährlichen Pachtzins richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Jagdpachtverpachtung“ bis 1.12.2024 an die

Jagdgenossenschaft Alt Schadow

Jagdvorstand Claudia Faber

Lindenstraße 24

15913 Märkische Heide OT Alt Schadow

Bei Fragen oder für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Nummer 01705252419.

Revierbesichtigungen sind nach vorheriger Terminabsprache möglich. Die Jagdgenossenschaft Alt Schadow ist weder an das Höchstgebot gebunden, noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 074 43/96 62 -0
Fax 074 43/96 62 60

Zur Ruhe kommen

in würzig klarer Schwarzwaldluft

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!